

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Stimmungsvolles Weinfelden



Der alljährliche Adventsmarkt im stimmungsvollen Weinfelden ist sicherlich ein Highlight in der mit vielen Veranstaltungen geprägten Adventszeit. Auch die Weinfelder Fachgeschäfte verleihen dem festlich geschmückten Zentrum mit attraktiven Angeboten einen weihnächtlichen Zauber.

KAFFEE-NEUHEIT *jura*
Geniesser schenken Genuss...

ENA 8

- klein
- einfach
- schön

frisch gemahlen. nicht gekapselt



möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55



HONDA



**GARAGE
HILBER
MÄRWIL**

GARAGE | SPENGLEREI
UNFALL- UND PANNENHILFE
www.garage-hilber.ch

Legislaturziele der Stadt

Seite 2

Grosser Malwetttbewerb

Seite 14

Weinfelder Taler Adventsaktion

Seite 15-17

Raiffeisenbank Mittlthurgau

Seite 22-23

Berufswahlparcour

Seite 34

Mehr auf den Seiten 15-17



Weinfelden präsentiert sich weihnachtlich geschmückt und lädt Sie zum Bummeln ein.

Eine Aktion der

**Fachgeschäfte
Weinfelden**



P

**Gratisparkieren in Weinfelden
an den Samstagen im Advent**

(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)

Was uns bewegt

Leitideen und Strategien: «Stärken stärken»

Der Stadtrat von Weinfelden hat die Legislaturziele 2019-2023 vorgestellt. Der Fokus liegt auf der längerfristigen Entwicklung von Weinfelden.

Gemeindepräsident Max Vögeli achtet in seinem Ressort weiterhin auf eine solide Finanzlage und einen attraktiven Gesamtsteuerfuss. Die Stadt Weinfelden setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein. Ein besonderes Anliegen ist dem Stadtrat ein lebendiges und belebtes Ortszentrum. Das Informations- und das Marketingkonzept sollen erneuert und in ein Kommunikationskonzept zusammengeführt werden.

Im Ressort «Zentralverwaltung» liegt die überarbeitete Anstellungsverordnung bei der vorberatenden Kommission. Der Stadtrat ist sehr daran interessiert, dass die Anstellungsverordnung gute Rahmenbedingungen absteckt, um als attraktive Arbeitgeberin auftreten zu können. Auch die Nachwuchsförderung im Personalbereich ist von zentraler Bedeutung. Die Mitarbeitenden werden gefordert und gefördert, die Aus- und Weiterbildung aktiv unterstützt. Die Digitalisierung soll genutzt werden, wo es für Kunden und Mitarbeitende sinnvoll und möglich erscheint. Gute Rahmenbedingungen für bestehende und neue Betriebe schaffen und Arbeitsplätze erhalten und gewinnen, sind weitere Legislaturziele des Stadtrates.

Stärkung des Ortszentrums

Die Aufwertung und die Stärkung des Ortszentrums werden durch geeignete Massnahmen weiterhin gefördert. Grundlage dazu bildet unter anderem die Nutzungsstrategie Ortskern. Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs soll weiter gefördert werden. Schwerpunkt bildet die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Bahnhof Nord/Bushof.

Weinfelder Energiepolitik

Nebst Daueraufgaben des Bauamts nimmt im Ressort «Hochbau» der Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur im Bereich Sport einen hohen Stellenwert ein. Das Erreichen des Labels Energiestadt Gold 2020



Der Stadtrat mit: Daniel Engeli, Veronica Bieler-Hotz, Valentin Hasler, Stadtpräsident Max Vögeli, Thomas Bornhauser, Hans Eschenmoser, Ursi Senn-Bieri und Stadtschreiber Reto Marty.

ist ein weiteres Ziel in der Weinfelder Energiepolitik. Im Bereich Energie gilt es - basierend auf der Energiestrategie 2050 des Bundes und des revidierten Energierichtplans der Stadt - Massnahmen umzusetzen, um die CO₂-Emissionen in Weinfelden nachhaltig zu senken. Aspekte des Umweltschutzes werden gefördert. Im Ressort «Tiefbau» soll das Rad- und Fusswegnetz erweitert werden. Eine Massnahme bildet die Sanierung der Burgstrasse. Der Giessenbach wird ab der Brücke Amriswilerstrasse bis Felsenstrasse revitalisiert. Zudem wird ein naturnahes Weinfelden mit bestehenden Biodiversitätsflächen von rund 12 000 Quadratmetern gepflegt. Die Gestaltung des Haffterparks wird für die nächsten Jahrzehnte definiert.

TLF wird ersetzt

Im Ressort «Öffentliche Sicherheit», sind laufende Aufgaben zum Thema Sicherheitsdienst und Feuerwehr zu bewältigen. Die Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr müssen

weiterhin gut unterhalten, das 28 Jahre alte Tanklöschfahrzeug soll ersetzt werden.

Im Ressort «Soziales» liegt der Fokus bei der Berufsbeistandschaft. 64 Private Mandatsträger werden betreut. Gestartet wurde 2013 mit vier Berufsbeiständen und drei Sachbearbeitern. Wegen der grossen Arbeitslast ist der Personalbestand stark gestiegen und die Räumlichkeiten im ehemaligen Raiffeisen-Gebäude genügen nicht mehr. Der Stadtrat sucht nach einer neuen Lösung.

Einige Veränderungen sind im Ressort «Gesellschaft und Gesundheit» geplant. Im Bereich Jugend werden die Konzepte neu evaluiert.

Begegnung im Quartier

Zudem soll ein Konzept für die

Quartierarbeit erstellt werden. Mit der Quartierarbeit möchte der Stadtrat Begegnung, gegenseitige Unterstützung und den Austausch in den Quartieren fördern. Gründe dafür nennt der Stadtrat mit der Urbanisierung und Individualisierung, in der es immer mehr ältere, einsame Menschen gebe. Die Stadt Weinfelden hat sich beim Projekt «Engagement-lokal» für Unterstützung beim Aufbau dieser Quartierarbeit beworben.

Im Ressort «Kultur/Sport/Tourismus» sieht Valentin Hasler Verbesserungspotenzial bei der Information über Veranstaltungen in Weinfelden. Eine verstärkte Publikation wird der Stadtrat prüfen. Zudem soll das Sportanlagenkonzept «Gütli 2020» umgesetzt und das Weinfelder-Angebot weiter ausgebaut werden.

Manuela Olgiati

**Weinfelder
Anzeiger**

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Gemeinnutz und Freiwilligkeit – gestern und heute

Verheiratete Bürgersfrauen durften bis weit ins 20. Jahrhundert hinein keine Lohnarbeit verrichten, denn man hätte meinen können ihre Ehemänner wären nicht fähig, ihre Familie zu ernähren. Diese Frauen waren jedoch nicht ungebildet oder gar dumm. Teilweise hatten sie eine Berufsausbildung oder gar ein Studium hinter sich. Natürlich waren diese Frauen mit ihren Kindern, Haushalt und im Hintergrund als Stütze ihrer Männer ausgelastet, jedoch fehlten ihnen oft Begegnungen mit Andern oder ihre Talente lagen brach.

So leisteten sie gemeinnützige unbezahlte Arbeit. Sie engagierten sich in Frauenvereinen, Kommissionen und Institutionen.

Vor allem in den Jahren des 2. Weltkrieges waren die gemeinnützigen Frauen aktiv.

Die Soldatenstube im Scherbenhof ist legendär. Dort wurde liebevoll eine Stube für Soldaten eingerichtet. In Weinfelden hielten sich viele Wehrmänner auf, welche auf einen Einsatz warteten. In der gemütlichen Soldatenstube wurden sie betreut und erhielten Süssmost, Tee und Gebäck und nebenbei etwas mütterliche Zuwendung. Die Frauen wuschen und flickten auch deren Kleider.

Stellvertretend für alle diese engagierten Frauen sollen folgende Gemeinnützige erwähnt werden.

Rosina Seeger-Meyer

Rös Seeger, die Ehefrau des Oberrichters Dr. Hans Seeger, war Mutter von 3 Kindern. Sie engagierte sich aber mit Leidenschaft für die „Sache der Frau“. Sie war eine Vorkämpferin für die Gleichberechtigung der Frauen und war im Thurgau die erste Frau, welche an der Bundesfeier in Romanshorn 1954 die 1. August-Rede halten durfte. In der damaligen Presse wurde sie als „Stauffacherin“ gewürdigt.

Neben ihrer Familie fand Rös in der



Rosina Seeger-Meyer 1889 - 1991

Dorfsgemeinschaft mancherlei Wirkungsfelder. Sie war aktiv in der Jungen Kirche, im Damenchor und im Vorstand der Genossenschaft Alterssiedlung/ Pflegeheim. Sie förderte den Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein, welchen sie während 9 Jahren präsidierte.

Elisabeth Häberlin-Meyer

Als Ehefrau vom Direktor der Thurgauischen Kantonalbank und 5 Kindern träumte Lisi kaum von einer ausserhäuslichen Lohnarbeit. Sie verwirklichte sich aber auch im Frauenverein, dessen Präsidium sie während 11 Jahren versah. Zudem war sie in der Kindergartenkommission aktiv und unterstützte den Vorstand des Männerheims.

Mit der Gründung des Altersnachmittag für alleinstehende Frauen hat sich Lisi Häberlin bis heute einen Gedenkstein gesetzt. Wurde dieser Anlass doch erst kürzlich vom gemeinnützigen Frauenverein mit viel Liebe und Engagement im Trauben durchgeführt.

Erna Maria Eder- Kaiser

Die in Deutschland geborene Erna Maria Eder verliess ihre Heimat, brach ihr Medizinstudium ab und wechselte vom jüdischen zum katholischen Glauben, um ihrem zukünftigen Gatten, dem Nationalrat



Elisabeth Häberlin-Meyer 1908 - 1990

Dr. Carl Eder, in die Schweiz zu folgen.

Gerne widmete sich Erna Maria der Erziehung ihrer 4 Söhne, erfüllte aber auch öffentliche Aufgaben. Sie beteiligte sich in den Kriegsjahren am Aufbau des Frauenhilfsdienstes, wo sie engagiertes Mitglied war. Auch ihr war die „Sache der Frau“ wichtig, bezeichnete sich aber nicht als Frauenrechtlerin. Ihren Einsatz als Präsidentin der Frauen- und Müttergemeinschaft der Pfarrei St. Johannes war für sie eine Herzenssache und so erfüllte sie diesen Dienst beinahe 30 Jahre lang.

Und heute? Die Zeit hat sich geändert, Frauen gehen ausserhäuslichen Lohnarbeiten nach. Freiwilligenarbeit liegt aber immer noch im Trend. Heute betätigen sich Frauen und Männer sowie Jugendliche in der Freiwilligenarbeit. Der Stadtpräsident von Weinfelden lobt stets die vielen Vereine, welche mit viel Herzblut und ohne Bezahlung wirken. Wir finden gemeinnützig Tätige in Schulen, Kirchen, Spitälern und vielen weiteren Institutionen. Was wäre unsere Gesellschaft ohne die vielen Grosseletern, welche ihrem Nachwuchs eine Berufstätigkeit ermöglichen. Der Staat könnte für all die Kosten, die Menschen mit



Erna Maria Eder 1897 -1982

Freude aber ohne Belohnung leisten nie aufkommen.



Die Autorin und Weinfelder Dorfführerin Vreni Brenner-Früh.



Neue Öffnungszeiten

ab Dezember 2019
Di-Fr 10:00-18:00/Sa 9:00-17:00



7. Dez. 14:00-16:00 Samichlaus
Lauligstrasse 3, Weinfelden

KÜCHENHELFER VON BAMIX FÜR ZAUBERHAFTER ERGEBNISSE

Bei uns erhältlich verschiedene Ausführungen und Zubehörteile.



bamix[®]
of Switzerland



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch



VORSORGE OHNE UMWEG.

Haben Sie einen Plan für Ihre finanzielle Zukunft?
Mit unserer Kompetenz und Erfahrung zeigen wir Ihnen den direkten Weg, an den Sie selber vielleicht noch nicht gedacht haben. So kommen Sie sicher an Ihr Ziel.



tkb.ch/zukunft

Kleinanzeigen

Tiere

Suche für meinen Hund einen Hundesitter/in mit Erfahrung, flexibel/zeitweise Betreuung, nur Privathaushalt Tel. 071 664 33 82

zu verkaufen

Äpfel ab Hof div. Sorten Peter Meier, Neuberg 15, 9565 Oberbusnang Tel. 078 605 92 02

Ökoheu 2019 KB ca. 30-40 Stück ab Hof Tel. 078 605 92 02

Rudergerät zu verkaufen Horizon Fitness oxford 2, günstiger Preis, Tel. 071 622 86 80

Grosser Wollteppich, beige-braun 2.60/2.80, Preis nach Absprache Tel. 071 657 15 85

Verschiedene Kaffeerahmdeckeli, 1 Album, Tel. 078 909 08 57

Bekanntschaffen

Charmante Single-Lady 63ig, mit Stil, wünscht sich einen tollen Mann mit Niveau kennenzulernen, Wo bist du? Tel. 079 541 07 56



Blutegeltherapie
bei rheumatischen Beschwerden

Marisa Brüllmann
dipl. Naturheilpraktikerin
TEN hfnh

079 266 22 79
www.naturvitamed.ch



Weinfelder Anzeiger

geschrieben in und für **Weinfelden**

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
 - zu kaufen gesucht
 - Stellensuche
 - Tiere
 - Bekanntschaften
 - zu verschenken
 - zu mieten gesucht
 - Diverses
 - Hausrat/Möbel
 - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Stadt Weinfelden

Stadt
WEINFELDEN

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Aktuell

Daniel Mader feiert in diesem Jahr sein 25. Dienstjubiläum



Daniel Mader arbeitete von 1993 bis 1999 als Sachbearbeiter Kasse / Steuerbezug bei der Gemeinde Weinfelden und kehrte nach einer kurzen Abwesenheit am 1. November 2000 als stellvertretender Finanzverwalter zur Gemeinde Weinfelden zurück. Er steht somit seit insgesamt 25 Jahren im Dienst der Stadt Weinfelden. In dieser Zeit hat er einen grossen Wandel, insbesondere was die tägliche Arbeit mit den technischen Hilfsmitteln betrifft, erlebt und bewältigt. Zu den Hauptaufgaben von Daniel Mader gehören die Geschäftsführung der Pensionskasse, die Lohnverwaltung, das Führen der Finanzbuchhaltung und diverser Abrechnungen, Abschlussarbeiten und die Budgetierung für die Stadt.

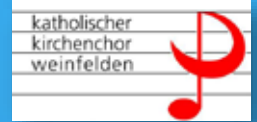
Durch seine hohe Fachkompetenz und die vielen Kontakte zu Mitarbeitenden und Versicherten ist er in der Stadtverwaltung bekannt und geschätzt.

Der Stadtrat und alle Mitarbeitenden gratulieren Daniel Mader herzlich zum Dienstjubiläum: Besten Dank für deinen Einsatz für die Stadt Weinfelden und deine langjährige Treue zur Arbeitgeberin.

Überarbeiteter Energierichtplan
öffentliche Vernehmlassung läuft
ab sofort bis Ende Dezember 2019

Der Stadtrat beauftragte eine Arbeitsgruppe mit der Revision des Energierichtplans und erteilte der Amstein + Walthert AG, Zürich, den Auftrag, dieses Projekt fachlich zu begleiten. Zwischen November 2018 und Juni 2019 hat die Arbeitsgruppe «Revision Energierichtplan» dieses Projekt umgesetzt. Damit ist die Grundlage geschaffen worden, den bisherigen Energierichtplan von 2006 abzulösen. Der Entwurf geht nun in die Vernehmlassung.

Das Verfahren zur Erarbeitung des Richtplans ist damit aber noch nicht abgeschlossen. Der Stadtrat hat beschlossen, diesen Plan den Stellen des Kantons zur Vorprüfung zu unterbreiten und gleichzeitig eine öffentliche Vernehmlassung durchzuführen. Damit soll einerseits der neue Richtplan breit abgestützt werden. Andererseits ist aber auch die Sensibilisierung der Bevölkerung ein Ziel, denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen!



Sing mit!

... Wochenende mit Bach-Kantate

J. S. Bach «Schwingt freudig euch empor!» (BWV 36)

Da der Advent zu Johann Sebastian Bachs Zeit als Thomaskantor in Leipzig als Fastenzeit galt, wurde in dieser Zeit von ihm keine «figurale Kirchenmusik» verlangt. Eine Ausnahme bildete der erste Advent als Beginn des neuen Kirchenjahres. Für den ersten Advent des Jahres 1731 komponierte Bach die Kantate «Schwingt freudig euch empor», die in Text, Besetzung und Musik von der Polarität der freudig-lobenden und der sehnsüchtig-bittenden Heilandserwartung geprägt ist.

Unser zweites Kantatenprojekt ist offen für alle interessierten Sängern und Sänger, die dieses Werk mit uns an einem Wochenende einstudieren und aufführen möchten. Machst du mit? Wir freuen uns auf deine Verstärkung.

Programm

Samstag, 30. November 2019	10.30 - 17.00 Uhr, Probe im PZ Weinfelden,
Sonntag, 1. Dezember 2019	10.00 h Gottesdienst (Vorprobe nach Ansage) Anschließend (ca. 11.15 Uhr) erklingt das Werk nochmals als Matinee-Konzert. Dauer ca. 30 Min. Unsere Chorleiterin Manuela Eichenlaub wird die Aufführung mit Wissenswerten und Interessantem zur Kantate erläutern.



Interesse? Fragen?

Bitte melde dich bei unserer Chorleiterin Manuela Eichenlaub (manuela.eichenlaub@gmail.com) oder komm einfach in die erste Probe.

Weinfelder
Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

dem Thurgau die Welt

Samichlausfahrt - Hoch im Linthgebiet

Sehen, staunen und geniessen...
Sonntag, 08. Dezember 2019
Carfahrt, feines Santi-Niggi-Näggi-Mittagessen & Chlauseckli bei musikalischer Unterhaltung
Fr. 85.00

Bis 31.01.2020
5% Frühbucherabbatt auf alle Mehrtagesfahrten für Reisen ab 2020!!!

Mehrtagesfahrten

16.03.- Frühlingswellness im Kaiserwinkel
19.03.20 im DZ Fr. 540.00, im EZ Fr. 570.00

16.03.- Jasstage im Leukental
19.03.20 im DZ Fr. 540.00, im EZ Fr. 570.00

21.03.- Frühlingswachen am Lago Maggiore
24.03.20 im DZ Fr. 630.00, im EZ Fr. 710.00

26.04.- Spektakuläres Trentino
29.04.20 im DZ Fr. 540.00, im EZ Fr. 600.00

10.04.- Osterreise nach Paris mit Elsass
13.04.20 im DZ Fr. 760.00, im EZ Fr. 860.00

30.04.- Zur Apfelblüte nach Südtirol
03.05.20 im DZ Fr. 480.00, im EZ Fr. 530.00

11.05.- Radtage an der Italienischen Riviera
17.05.20 im DZ Fr. 1080.00, im EZ Fr. 1230.00

21.05.- Prag-die Stadt der 100 Türme
24.05.20 im 3BZ Fr. 380.-, DZ 399.-, EZ 470.-

Tagesfahrten

30.11. & Weihnachtsmarkt Stuttgart
01.12. Carfahrt im Reiseocar Fr. 45.00

30.11. Winterwunderland - Europapark
Fahrt inkl. Eintritt Fr. 92.00

01.12. Königlicher Weihnachtsmarkt Burg Hohenzollern
Carfahrt inkl. Eintritt zum Markt & Pendelbus zur Burg Fr. 52.00

03.12. Halbtages-Jass-Fahrt
Carfahrt inkl. Imbiss Fr. 38.00

04.12. Weihnachtsmarkt Einsiedeln
Carfahrt Fr. 32.00

05.12. Christkindli-Märt Bremgarten
Carfahrt Fr. 28.00

14.12. Weihnachtsmarkt Murten
Carfahrt Fr. 38.00

28.01. Halbtages-Jass- Fahrt
2020 Carfahrt inkl. Imbiss Fr. 38.00

Reisepot für Fahrten im Oktober:
1235 / 1268 / 1277
1291 / 1299 / 1302

Schönholzer Carreisen AG
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

Veranstaltungskalender Dezember 2019

Kerzenküche Weinfelden

30.11.2019 bis 22.12.2019
www.kerzenkuecheweinfelden.ch

01. Dezember 2019 | Sonntag



Theater Billitz Geschichtenherbst

Zeit: 10:15
Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.geschichtenherbst.ch

Sing mit! ... Wochenende mit Bach-Kantate

Zeit: 10:30 - 17:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kath. Kirchenchor Weinfelden, Manuela Eichenlaub, manuela.eichenlaub@gmail.com

Weinfelder Abendmusikzyklus

Zeit: 17:15
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Daniel Walder, Telefon: 071 622 11 73, daniel.walder@evang-weinfelden.ch

NLB-Unihockey: Floorball Thurgau vs. UHC Sarganserland

Zeit: 19:30 - 21:30
Ort: Sporthalle Paul Reinhart, Industriestrasse 31, 8570 Weinfelden
Kontakt: Floorball Thurgau, Beck Sandra, Telefon: 079 834 47 55, info@floorball-thurgau.ch

03. Dezember 2019 | Dienstag



Filmzyklus 2019 - Der Frosch

Zeit: 19:00
Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturkommission Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.kino-tg.ch

«Die Mausefalle» von Agatha Christie

Zeit: 19:30 - 21:30
Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden

Vom Aussterben der Elemente: Rohstoffe der Erde

Zeit: 20:00
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

05. Dezember 2019 | Donnerstag



Parlaments Sitzung

Zeit: 19:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathaussstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, www.weinfelden.ch

07. Dezember 2019 | Samstag



Adventsmarkt Weinfelden

Zeit: 11:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, Patricia Opprecht, Telefon: +41 77 471 71 56, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch,

Unihockey U18A: Floorball Thurgau vs. UHC Alligator Malans

Zeit: 17:00 - 19:00
Ort: Sporthalle Paul Reinhart, Industriestrasse 31, 8570 Weinfelden
Kontakt: Floorball Thurgau, Beck Sandra, Telefon: 079 834 47 55, info@floorball-thurgau.ch, www.floorball-thurgau.ch

SC Weinfelden - EHC Wallisellen

Zeit: 17:30
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt: SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

08. Dezember 2019 | Sonntag



Adventsmarkt Weinfelden

Zeit: 11:00 - 18:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, Patricia Opprecht, Telefon: +41 77 471 71 56, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch,

Felicitas - Musical

Zeit: 14:30 - 16:15
Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden
Kontakt: theaterworks.ch, Jörg Bernhard, theater@theaterworks.ch, www.theaterworks.ch

10. Dezember 2019 | Dienstag



Offener Mittagstisch für Alle

Zeit: 12:00 - 14:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Gewalt in der häuslichen Pflege - auch ein weibliches Thema

Zeit: 17:00 - 19:00
Ort: Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9/11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Schweizerisches Rotes Kreuz Thurgau, Telefon: +41 71 626 50 85, geschaeftsstelle@srk-thurgau.ch, www.srk-thurgau.ch

13. Dezember 2019 | Freitag



Adventskonzert Liberty Brass Band mit Bergwaldchörli Enggenhütten

Zeit: 20:00
Ort: Kirche St. Johannes, 8570 Weinfelden
Kontakt: Liberty Brass Band Ostschweiz, Andrin Villiger, andrin.villiger@bluemail.ch, www.lbb.ch

19. Dezember 2019 | Donnerstag



Bochslnacht

Zeit: 17:30
Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden
Kontakt: Schulgemeinde Weinfelden, Telefon: 071 622 33 10, b.hauschel@schuleweinfelden.ch, www.schuleweinfelden.ch

Parlaments Sitzung

Zeit: 18:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathaussstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, www.weinfelden.ch

20. Dezember 2019 | Freitag



SC Weinfelden - EHC Dürnten Vikings

Zeit: 20:00
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt: SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

21. Dezember 2019 | Samstag



HC Thurgau - HC Sierre

Zeit: 17:30
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt:

NLB-Unihockey: Floorball Thurgau vs. Ticino Unihockey

Zeit: 18:00 - 20:00
Ort: Sporthalle Paul Reinhart, Industriestrasse 31, 8570 Weinfelden
Kontakt: Floorball Thurgau, Beck Sandra, Telefon: 079 834 47 55, info@floorball-thurgau.ch

22. Dezember 2019 | Sonntag



SC Weinfelden Ladies - Neuchâtel Hockey Academy

Zeit: 17:00
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt: SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

25. Dezember 2019 | Mittwoch



Missa brevis in G (W. A. Mozart, KV 140)

Zeit: 10:30 - 11:45
Ort: Katholische Kirche, Freiestrasse, 8570 Weinfelden

28. Dezember 2019 | Samstag



SC Weinfelden - CdH Engiadina

Zeit: 18:00
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt: SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

31. Dezember 2019 | Dienstag



Nacht der Lichter. Eine ökumenische Feier zum Silvester

Zeit: 16:30 - 17:30
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden

Lorient, der ganz normale Wahnsinn

Zeit: 17:15 - 19:15
Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, buehniwyfelde.ch

Lorient, der ganz normale Wahnsinn

Zeit: 20:15 - 22:15
Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, buehniwyfelde.ch

Adventsmarkt Weinfelden

07.12.19 / 11:00 – 21:00 und 08.12.19 / 11:00 – 18:00

Auch dieses Jahr erstrahlt der Adventsmarkt in gewohnter weihnachtlicher Atmosphäre in der Altstadt von Weinfelden. Von Handwerk über das leibliche Wohl, bis hin zum Eselreiten und Weihnachtskrippe können die Besucher sich auf einen tollen Markt freuen. Der Samichlaus samt Schmutzli

wird Kinderaugen zum Leuchten bringen. Das Platzkonzert der Musikgesellschaft Weinfelden findet bei trockenem Wetter am Sonntag um 14:30 beim Rathausbrunnen statt. Ein ausgebuchter Markt freut sich auf zahlreiche Besucher und eine besinnliche Adventszeit.



Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

27.11.19	14.00	Li(e)smi-Kafi
	20.00	Themenabend: „Bibelübersetzungen unter der Lupe“
28.11.19	10.00	Heimgottesdienst in der Bannau
29.11.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.00	Gebet für die Gemeinde
30.11.19	09.00	connect plus „Adventswerkstatt“
	17.15	Fiire mit de Chliine
01.12.19	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor, Pfr. D. Bühler
	10.00	Teenstreff - Zmorgä
	17.15	Weinfelder Abendmusikzyklus
02.12.19	18.15	Familienchor
04.12.19	09.30	Schnägglitreff
	14.00	Li(e)smi-Kafi
	16.30	Impuls Lounge
05.12.19	20.00	Männer-Treff
06.12.19	19.00	Gebet für die Gemeinde
07.12.19	14.00	Cevi Jungtschar
08.12.19	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, Pfr. D. Bühler
09.12.19	18.15	Familienchor
10.12.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
11.12.19	14.00	Altersweihnacht im Thurgauerhof
12.12.19	06.00	Adventoase
	10.00	Heimgottesdienst in der Bannau
13.12.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.00	Gebet für die Gemeinde
15.12.19	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
	19.15	Taizé-Abend
16.12.19	18.15	Familienchor

Regionale Informationen für unseren Lebensraum im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.

Wissen, was, wann, wo los ist!

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

30.11.19	17.30	Kolping Gedenktag	kath. Kirche Weinfelden
	18.30	Eucharistiefeier	Kirche Märstetten
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
01.12.19	10.00	Wortgottesfeier zum 1. Advent mit Kirchenchor	kath. Kirche Weinfelden
	17.15	Abendmusik-Zyklus: Chorkonzert	evang. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraum: Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
02.12.19	14.00	Besuchsdienst-Treff	kath. Pfarreizentrum
04.12.19	6.05	Rorate Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	12.00	Adventsfeier für Senioren	kath. Pfarreizentrum
05.12.19	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
06.12.19	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
07.12.19	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
08.12.19	10.00	Nikolaus-Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	15.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraum: Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
10.12.19	12.00	Offener Mittagstisch für Alle	kath. Pfarreizentrum
11.12.19	6.05	Rorate Gottesdienst mit SchülerInnen	kath. Kirche Weinfelden
12.12.19	6.15	ökum. Rorate für SchülerInnen	Kirche Märstetten
13.12.19	19.00	Adventsfeier mit Pfarrei und Vereinen	kath. Pfarreizentrum
14.12.19	15.15	ZwüscheHALT - die Weihnachtsgeschichte erleben	kath. + evang. Kirche
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
15.12.19	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraumgottesdienst, Wortgottesfeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Ökumenischer Taizé Abend	Kaplanei St. Johannes
17.12.19	19.30	Versöhnungsfeier mit anschliessender Beichtgelegenheit	kath. Kirche Weinfelden
18.12.19	6.05	Rorate mit FG Liturgiegruppe	kath. Kirche Weinfelden

Gottesdienste unter der Woche: Dienstag um 8 Uhr, Donnerstag um 8.30 Uhr, 1. und 3. Freitag um 8.30 Uhr
 Rosenkranzgebet: Jeden Di um 14.30 Uhr und So um 16.30 Uhr, sowie am Herz-Jesu-Freitag anschl. an die Messe

Kino Weinfelden



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
THE GOOD LIAR
 das alte Böse
 ab 28. November 2019



MULTIVISIONS-ZYKLUS
DIE GROSSE REISE
 im Liberty Cinema
 am 29. November 2019



CH-Premiere
HORS NORMES
 alles ausser gewöhnlich
 ab 05. Dezember 2019



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Neu im Kino:

- 28.11.19 **The good liar – das alte Böse**
 21 Bridges
 Hustlers
- 05.12.19 **Hors Normes – alles ausser gewöhnlich**
 Lino
- 11.12.19 **Jumaji 2**
- 12.12.19 **Motherless Brooklyn**
 Der kleine Rabe Socke
 Der Bär in mir
- 18.12.19 **Star Wars Episode 9**

THE GOOD LIAR – Das alte Böse

ab 28.11.2019

Der professionelle Betrüger Roy Courtney lernt über ein Datingportal die reiche Witwe Betty McLeish kennen. Er meint die Frau, wie er über 80 Jahre alt, um den Finger wickeln zu können. Sie werden tatsächlich ein Paar. Er zieht bei ihr ein. Doch auch Betty hat eine Menge Erfahrungen gemacht. Bill Condon, Oscar-prämiert für „Gods and Monsters“ inszeniert seinen Star von damals und von „Mr. Holmes“ und die wunderbare Helen Mirren als Paar mit Hintergedanken und bewegter Vergangenheit. Ein Thriller von Nicholas Searle diente als Vorlage für diese besondere Romanze bzw. Katz-und-Maus-Spiel, bei dem nichts ist, wie es am Anfang scheint.



Quelle: Blickpunkt:Film



ADVENTSKONZERT

Sonntag, 8. Dezember 2019 | 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Bussnang



Es musizieren

- PANkids von Hansjörg Rechsteiner
- Kinderchor Ohrwurm und die Blockflötenklasse von Angela Testa
- Musig Kids on Tour von Bruno Uhr
- Chor XangKlang von Judith Zürcher und Marina Stohler, Jazz-Piano



Werke von

Johann Sebastian Bach, Dietrich Lohff, Gheorghe Zamfir, Art Garfunkel, Passenger, UB40, Mike Oldfield, Vangelis und Norbert Feibel



Leitung

Hansjörg Rechsteiner



Eintritt frei

Kollekte zugunsten des Instrumentenfonds der Musikschule Weinfelden

www.musikalis.ch

Adventskonzert der Musikschule

Die Musikschule Weinfelden sorgt für adventliche Stimmung!

Am Sonntag, 8. Dezember 2019 findet um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Bussnang das jährliche Adventskonzert der Musikschule Weinfelden statt. Der zweite Sonntag im Advent steht ganz im Zeichen von festlichen Bläserklängen und feierlichen Chorgesängen.

Gestaltet wird die stimmungsvolle Konzertstunde vom Panflötisten Hansjörg Rechsteiner. Er präsentiert seine „PANkids“ und weitere Panflötensolisten, welche er gleich auch selber auf der Gitarre begleitet.

Festliche Adventsmusik ist von den „Music Kids on Tour“ unter der Leitung von Bruno Uhr zu hören. Angela Testa präsentiert mit dem Kinderchor „Ohrwurm“ und ihrer

Blockflötenklasse die jüngsten Konzertteilnehmer. Der Chor XangKlang sorgt unter der Leitung von Judith Zürcher, begleitet von der Pianistin Marina Stohler, für swingende Weihnachtsklänge.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte kommt dem Instrumentenfonds der Musikschule zugute.

www.musikalis.ch



Gesungen und geblasen, festliche Adventsklänge in der evangelischen Kirche Bussnang

Kindermusical „Felicitas“

Das Kindertheater Floh zeigt am 8. Dezember das Kindermusical „Felicitas“ im Thurgauerhof Weinfelden. Eingerahmt in eine witzige Geschichte zeigt die Bühnenshow mitreissende Songs und Tänze, prächtige Kostüme und ein schönes Bühnenbild.



In regelmässigen Abständen bringt das Kindertheater Floh grosse Musicals auf die Bühne. „Felicitas“ wird zur Hauptsache von den „Kids“ und „Teens“ inszeniert und erhält dabei auch noch Unterstützung aus der „15 plus“ Abteilung. Insgesamt stehen rund 45 Kinder und Jugendliche auf der Bühne.

„Felicitas“ ist die Geschichte einer alten Frau, die sich an ihre aufregenden Kindertage erinnert und den Zuschauer in die Vergangenheit entführt - 70 Jahre zuvor. Hier muss Vater Raabe sich als Witwer um seine sechs quicklebendigen Töchter kümmern, die so einiges an Unsinn im Kopf haben. Eines Tages erscheint Tante Amelie

mit Felicitas, die sie einst als Findelkind bei sich aufgenommen hat. Doch die resolute Tante aus Schottland will das Kind nun nicht mehr und liefert es kurzerhand bei Vater Raabe ab, der nun sieben Töchter zu versorgen hat - dabei ist der gelernte Gebissmacher alles andere als auf Rosen gebettet. Und alles ändert sich: Felicitas hütet ein Geheimnis, von dem sie selber noch nichts weiss...

Info: www.theaterworks.ch

Tickets:

www.starticket.ch
0900 325 325 (CHF 1.19/Min.)

Verkaufsstellen: Tourist Services, kKiosk,



Felicitas

Kindermusical




8. Dezember
Weinfelden
Thurgauerhof



Info: www.theaterworks.ch Webshop www.starticket.ch

Filmzyklus 2019 - «Neue Schweizer Filme»

Dienstag, 3. Dezember 2018, 19:00 Uhr Filmstart, Der Frosch



Datum: Dienstag, 3. Dezember 2019

Regie: Jann Preuss

Schauspieler: Urs Jucker, Liliane Amuat u.a.

Dauer: 81 Minuten

Premiere Schweiz: 2016

Genre: Komödie

Jonas, Mitte 40, einst erfolgreicher Schriftsteller, steckt fest. Eine Trennung mit Kind hat ihn depressiv zurückgelassen. Er muss sich mit Schreibkursen für Anfänger über Wasser halten. Doch als die charmante und ta-lentiertere Gina in seinem Kurs auftaucht, erwachen Jonas' Lebensgeister wieder. Er verliebt sich auf der Stelle – und

setzt sich in den Kopf, Gina zu Erfolg zu verhelfen. Was er nicht ahnen kann: Dass seine Probleme damit erst richtig beginnen...

«Der Frosch» erzählt mit warmherzigem Humor von Lebenskrisen – und wie man sie schlimmer macht. Regisseur Jann Preuss: Es wäre gelogen zu behaupten «jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen ist rein zufällig». Vieles, was die Protagonisten des Films durchmachen, kenne ich aus eigener Erfahrung: Trennung mit Kind, Depressionen, Psychopharmaka, Klinikaufenthalte, Schreibblockaden und Elterntherapie... ich weiss, wie sich das alles anfühlt.



www.kino-tg.ch

Eintrittspreis CHF 12.00

Nach den Vorstellungen laden wir Sie zu einem Apéro ein!

Ermöglichen Sie Schätzeli ein schönes Leben!

Das Projekt „VIVA LA VACCA“ - Altersheim für Kühe wurde vor 17 Jahren vom Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ins Leben gerufen. Im Projekt sind Kühe und Ochsen untergebracht, die für den Besitzer keinen Nutzen mehr hatten und geschlachtet worden wären. Derzeit leben 11 Kühe und 6 Ochsen im Projekt. Die Tiere werden nicht geschlachtet.

Wenn unser Vertrauens-tierarzt das vorzeitige Einschläfern im Interesse der Tiere nicht anordnet, sterben sie eines natürlichen Todes.

Wir sind der Ansicht, dass auch Nutztiere das Recht auf ein langes, unbeschwertes Leben haben. Wenn Sie unsere Einstellung teilen, bitten wir Sie, uns zu helfen!

Der Ochse Schätzeli ist seit 2014 im Projekt und lebt mit einem Artgenossen auf einem schönen, tierfreundlichen Biohof in Steinebrunn im Kanton Thurgau. Schätzeli ist 5 Jahre alt. Da Ochsen und Kühe über 20 Jahre alt werden können, hat er noch ein langes Leben vor sich.

Schätzeli ist eher ängstlich. Er hatte als Kalb eine Darmerkrankung und eine schwere Lungenentzündung, die er beinahe nicht überlebt hat.

Der ehemaligen Besitzerin und Patin ist es aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich, die Patenschaft für Schätzeli zu übernehmen. Damit die Kosten für den Ochsen gedeckt werden können, suchen wir dringend Tierfreunde, die eine Patenschaft übernehmen oder uns mit einer Spende unterstützen. Es ist möglich eine Vollpatenschaft von Fr. 200.- monatlich oder eine Teilpatenschaft mit einem Betrag Ihrer Wahl zu übernehmen. Selbstverständlich kann



man sein Patientier auch auf dem Gnadenhof besuchen.

Da das Projekt über Patenschaften, Spenden, Legate sowie Erbschaften finanziert wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ist als gemeinnützige Organisation vom Staat anerkannt. Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

Falls Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, besuchen Sie unsere Internetseite www.vivalavacca.ch, senden Sie uns ein E-Mail ttsv-weinfelden@bluewin.ch oder rufen Sie uns an unter 071 422 77 76.

Holzböden
mit Charakter!



Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch



glühWEINFelden

Ab dem 29. November heisst es wieder glühWEINFelden

Letztes Jahr im Advent wurde in Weinfelden auf dem Raiffeisenparkplatz zum ersten Mal **glühWEINFelden** durchgeführt. Das Konzept kommt an. So schenken die Organisatoren Stefan Wolfer und Manuel Strupler auch in diesem Advent wieder Glühwein und Punsch aus.

Glühwein in Weinfelden, kurz gesagt: glühWEINFelden. Eine Bar mit Glühwein und Raclette, die zum Verweilen nach dem Feierabend einlädt. Das Ambiente begeistert mit schönen Feuersäulen, einer ge-

mütlichen Sitzecke und Tännchen, die ein winterliches Flair zaubern. Die Lokalität wurde auf dieses Jahr sogar noch optimiert und so fällt der überdachte Teil vor Ort grösser aus, damit es auch bei schlechtem Wetter weiterhin gemütlich bleibt.

Unter dem Titel «starke Partner beleben Weinfelden» unterstützen erneut zahlreiche Gewerbe- und Detailhandelsbetriebe aus der Region Weinfelden die Glühwein-Bar. Sie wirken tatkräftig mit und verteilen



Die Organisatoren: Manuel Strupler und Stefan Wolfer

unter ihren Kunden Gutscheine für leckeren Glühwein. In diesem Jahr sind es über 30 Partnerfirmen, fast doppelt so viele wie im letzten Jahr. Diese breite Unterstützung freut die Organisatoren und zeigt, dass die Belebung der Stadt Weinfelden

allen Beteiligten am Herzen liegt. Stefan Wolfer und Manuel Strupler freuen sich zusammen mit den Unterstützern auf eine schöne Vorweihnachtszeit und auf Ihren Besuch bei glühWEINFelden.

Geniessen Sie bei uns eine gute Zeit bei Glühwein und Raclette

29. November bis 23. Dezember 2019

Dienstag bis Freitag	17-21 Uhr
Samstag	12-22 Uhr
Sonntag	16-20 Uhr
Montag, 23. Dezember 2019	16-22 Uhr

Raiffeisen-Parkplatz in Weinfelden

gluehweinbar.weinfelden

Interview mit der Thurgauer Apfelkönigin 2019

Vor rund zwei Monaten wurde Larissa Häberli auf der WEGA-Bühne zur Thurgauer Apfelkönigin 2019 gekrönt. Wie ihr Alltag sich dadurch verändert hat, was ihre Lieblingsapfelsorte ist und vieles mehr verrät sie uns im Interview.

Wie wird man Thurgauer Apfelkönigin?

Für die Anmeldung musste ich zuerst eine Bewerbung einreichen. Danach wurde ich zusammen mit ungefähr 15 anderen Bewerberinnen an ein Casting eingeladen, wo man uns verschiedene Fragen gestellt hat. Die besten 6 – 8 Kandidatinnen durften dann ins Finale auf der WEGA-Bühne einziehen.

Haben Sie sich auf die Wahl vorbereitet?

Wir bekamen alle ein Infoblatt mit Beispielfragen, an denen wir uns orientieren konnten. Zudem habe ich mir Wahlen der vergangenen Jahre angeschaut, damit ich wusste wie der Ablauf in etwa aussieht.

Wie sieht Ihr Alltag als Thurgauer Apfelkönigin aus?

Die meiste Zeit kann ich meinen bisherigen Berufsalltag beibehalten. Es ist jedoch was Besonderes, wenn ein Event ansteht. Dann erhalte ich Vorbereitungszeit, in der ich beispielsweise den Coiffeur besuchen und mich schminken kann. An den Anlässen ist es schliesslich meine Aufgabe, den Thurgau von seiner besten Seite zu repräsentieren. Häufig verteile ich dann auch Äpfel oder Autogrammkarten.

Was ist das Beste daran, Thurgauer Apfelkönigin zu sein?

Am meisten gefällt mir, dass ich die Möglichkeit habe, bei den verschiedensten An-

lässen als Ehrengast dabei zu sein.

Ist es ein grosser Aufwand so viele Anlässe zu besuchen?

In diesem Jahr nehme ich an gut 50 – 60 Events teil. Das ist im Durchschnitt ein Anlass pro Woche, wobei die meisten erst nächsten Frühling und Sommer stattfinden werden. Je nach Event ist der Aufwand unterschiedlich gross. Gewisse Events dauern nur einen Vor- oder Nachmittag während andere über mehrere Tage verteilt sind.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin leidenschaftliche Pferdepflegerin. Davor habe ich auch andere Berufe ausprobiert aber die Arbeit mit Pferden hat mir am besten gefallen.

Welche Hobbies haben Sie?

Das Reiten ist nicht nur Teil meines Berufs, sondern auch eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Ansonsten verbringe ich viel Zeit mit Freunden und Familie. Im Sommer gehe ich auch gerne wandern und im Winter geniesse ich es, mich im Whirlpool zu entspannen.

Haben Sie einen Lieblingssort im Thurgau?

Nein. Solange der Ort in der Natur liegt, fühle ich mich überall wohl. Am besten gefällt es mir in einem Wald.

Was sind Ihre Stärken?

Offenheit ist vermutlich meine grösste



Stärke, denn ich bin ein sehr neugieriger Mensch, der immer bereit ist, neue Erfahrungen zu sammeln. Ich bin sehr gespannt, was ich in meiner Zeit als Apfelkönigin alles lernen kann.

Welche Art von Musik hören Sie?

Hauptsächlich höre ich Pop oder was sonst gerade im Radio läuft, aber ab und zu auch gerne mal Country.

Sie leben auf einem Bauernhof in Mauren. Wie ist das Leben dort?

Wirklich toll! Ich schätze vor allem die Freiheit und die Naturnähe, die das Landleben im Vergleich zum hektischen Gross-

stadtschungel bietet. Manchmal kann das Leben auf dem Bauernhof aber auch sehr anstrengend sein.

Was sind Ihre Zukunftspläne?

Nach dem Jahr als Apfelkönigin möchte ich mich zunächst auf meine berufliche Weiterbildung fokussieren.

Und zu guter Letzt: Was ist Ihre Lieblingsapfelsorte?

Mein Lieblingsapfel ist der Eierlederapfel. Es ist eine eher unbekanntere Sorte, die aber einen sehr feinen Geschmack hat. Wir haben selbst einige Bäume davon zu Hause.

Noah Zahnd



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Mit Fleischmann Immobilien sicher zum Ziel.»

Silke und Paul Pruss aus Weinfelden

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Weinfelden

Unsere Brockenstube
Brauchen Sie mehr Platz in Schubladen und Schränken? Räumen Sie eine Wohnung? Abholservice auf Wunsch! Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet.

Auskunft:
079 373 82 60 und 071 622 21 76

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Freitag von 15.00–18.30 Uhr
Samstag von 10.00–14.00 Uhr

**Samstag,
30. November
ab 08.00 Uhr**
Verkauf von selbstgefertigten Adventsgebunden mit Kaffee- und Punschausschank

8570 Weinfelden, Felsenstrasse 6 (beim Thurgauerhof)

Sonne ist ein Turbo für die Trauben

Weinliebhaber dürfen sich freuen: Der Jahrgang 2019 wird aromatisch. Für die Weinfelder Winzer bedeutete das Jahr viel Arbeit.

«Weinfelder Winzer können einen Topwein produzieren», sagt Markus Müller. Zusammen mit seiner Frau Daniela führt Müller seit 2008 das Rebgut Sunnehalde am Fusse des Ottenbergs. Der gelernte Winzermeister ist für rund 7,5 Hektaren Reben verantwortlich. Müller ist auch Präsident des Branchenverbandes Thurgauer Wein.

Weil die Trauben diesen Sommer sauber ausreifen konnten, dürfen sich die Weinfelder auf einen fruchtigen Rotwein freuen. 2019 seien die Witterungsbedingungen in den Sommermonaten optimal gewesen: genügend Niederschläge, viele Sonnen- und Hitzetage im Juni und Juli, gefolgt von kühlen Nachttemperaturen im September. Der Wimmel konnte gemäss Müller im Oktober beendet werden. Der Zuckergehalt der Pinot Noir-Trauben liege bei 91 Öchsle. Der Müller-Thurgau Weisswein zeichnet sich durch 74 Öchsle aus. «Das ist ein gutes Ergebnis», sagt Müller.

Trauben und Sonne treffen sich

Die Tendenz zu wärmeren Sommern spüren die Weinfelder Winzer und reagieren darauf mit sonnenin-

tensiveren Sorten wie Merlot oder Cabernet Sauvignon. Müller selbst setzt vor allem auf Blauburgunder, Müller-Thurgau oder Pinot Gris. Das warme Klima lässt die Trauben schneller reifen, der Erntezeitpunkt muss immer wieder neu überprüft werden. Die Weine werden alkoholphaltiger. Den Naturereignissen gut gesinnt setzen sich die Winzer für die beste Qualität ein.

Aus der Geschichte des Weinfelder Rebbaus von Hansruedi Wolfer

Weinfelder und Wein - diese Verbindung besteht seit Jahrhunderten und ist nicht mehr wegzudenken. Die Rebbaugelände am Ottenberg geben Weinfelder sein typisches Gepräge.

Immer wieder wird spekuliert und gerätselt in Weinfelden, ob der Ortsname vom Wein herkommt. Wenn es auch in alten Schriften nie richtig beschrieben wurde, so hat bis heute niemand das Gegenteil beweisen können. Alte Begriffe und Urkunden deuten darauf hin, dass den Rebbaubau am Ottenberg auch die Römer hierhergebracht haben. Erstmals wird der Rebbaubau urkundlich im Jahr 1570 erwähnt. Eine 1790 ge-



Daniela und Markus Müller im Rebberg Sunnehalde

schriebene Liste gibt nähere Auskunft über die 55 Torggel, die im ganzen Weinfelder Rebgebiet standen. (Torggel oder Torkel kommt aus dem lateinischen und bedeutet Weinpresse).

Ein «Manngrab»

Zwei davon sind immer noch vorhanden. Die aus dem Jahr 1584, im bekannten Schlossgut Bachtobel, wird auch heute noch jeden Herbst in Betrieb genommen. Die Rebfläche am Ottenberg war früher um ein Mehrfaches grösser als heute. Die Rebparzellen gingen bis ins flache Thurtal hinunter. Es gehörte einfach zu jeder Bauernfamilie, dass sie mindestens ein Manngrab Reben besass. (Manngrab ist die Fläche von zirka 3.4 Aren oder etwa der Raum von 400 Rebstöcken in früherer Zeit. «Was ein Mann im Tag mit Spate umzugraben vermag.») Von grosser Bedeutung war schon

immer der Weinbau in Weinfelden. In alten Schriften heisst es öfters: Bei guten Ernten waren die Kassen voll. Gab es jedoch Fehljahre, sprach man nicht mehr von Weinfelden sondern von «Weh - felden». Bürger und Gemeinden mussten Darlehen aufnehmen, um ihren Verpflichtungen nachzukommen. Heute beträgt die gesamte bestockte Rebfläche am Südhang des Ottenbergs rund 57 Hektaren.

Rebbetriebe keltern

Sechs Rebbetriebe mit Selbstkelterung stellen vorzügliche Weine her. Danebst gibt es eine Anzahl Traubenproduzenten, die ihr Traubengut an leistungsfähige Weinhandelsbetriebe aus der Region liefern. Alle sind bemüht das prächtige Landschaftsbild mit den Rebhängen nach neuesten Erkenntnissen schonend, ökologisch und sorgfältig zu pflegen.

Manuela Olgiati

Weinweg Weinfelden

Die verschiedenen Attraktionen, Stationen und Informationstafeln entlang dem Weinweg sind dem Wein, den lokalen Winzern und Gastgebern sowie Partnern gewidmet. Wanderer erleben die historischen Ortskerne und die Rebparzellen von Weinfelden, Boltshausen und Ottoberg. Unterwegs erfährt man viel Wissenswertes auf über 30 Tafeln.

Hinweis:

2019er Weine im Fokus:

Offene Weinkeller in Weinfelden am 1./2. und 3. Mai 2020.



Jardin Suisse Thurgau
Unternehmensverband Gärten Thurgau

Krucker Garten GmbH T 079 333 25 95
CH-9517 Mettlen kruckergarten.ch

Schöne Gärten und Landschaften

Willkommen
an der Rathausstrasse 39 in
8570 Weinfelden

Schuhe
mit Komfortbonus
einkaufen!

WATTINGER
Schuhhaus

Wo es Füsse hinzieht!



Andrea Giorgio
HAIR SALON
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch



SAMSTAG
7. DEZ 2019
11-21 UHR

SONNTAG
8. DEZ 2019
11-18 UHR



WEINFELDER
ADVENTSMARKT

SONNTAGSVERKAUF
DER FACHGESCHÄFTE

Unser grosser Malwettbewerb

Die fünf schönsten und kreativsten Geschenkpäckli gewinnen einen tollen Preis



Vorname, Name, Adresse

Telefonnummer

Alter

Gestalte oder bemale dieses Geschenkpäckli mit Farbe, Watte oder anderen Materialien. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn du fertig bist, schicke Dein Bild an uns oder bring es bis am **9. Dezember 2019** zum Weinfelder Anzeiger an die Bahnhofstrasse 15 und du erhältst ein kleines Geschenk. Die Gewinner werden in unserer nächsten Ausgabe bekannt gegeben und danach im Schaufenster der Papeterie Pius Schäfler ausgestellt. Mit etwas Glück gehörst du zu den Gewinnern eines Preises.

1. Preis: 36-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte
2. Preis: 24-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte
- 3./4./5. Preis: 12-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte

**Weinfelder
Anzeiger**



Pius Schäfler
seit 1965

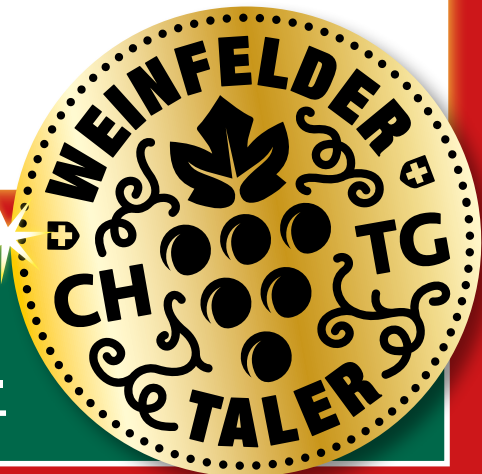


**Gratisparkieren in Weinfelden
an den Samstagen im Advent**

Adventsaktion

*Weinfelder Taler sammeln
und profitieren!*

**Wettbewerb mit Preisen im
Gesamtwert von über Fr. 1000.-**





Das gesamte Team des medizinischen Apothekerzentrums Dr. Hörmann wünscht eine besinnliche und schöne Adventszeit!

Apotheke und Sanitätshaus Dr. Hörmann
Bahnhofstrasse 12, 8570 Weinfelden
071 620 04 21

DR. HÖRMANN 
MEDIZINISCHES APOTHEKENZENTRUM



Adventsaktionen Weinfelder Taler der Weinfelder Fachgeschäfte



BERNINA



Mit der BERNINA 5 Serie durchstarten
bis zu **Fr. 1000.- geschenkt**
www.bernina-thurgau.ch
BERNINA Näh-Shop Sutter
Pestalozzistr. 12 8570 Weinfelden



Vorfreude ist die schönste Freude – lassen Sie sich bei frappant! auf die stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit einstimmen!

Frappant! GmbH, Frauenfelderstrasse 15
Weinfelden, 071 620 16 40



Alliance-Ringe
Oekogold®
von Hand gefasst
100% Swiss Made



hurtado
uhren + schmuck + weinfelden
www.hurtado.ch



49.90
statt 65.-

Zauberhafte Geschenksideen bei Pius Schäfler AG. Besuchen Sie uns beim Sonntagsverkauf vom 8. und 22. Dezember.

Pius Schäfler AG,
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden,
071 622 57 11



B
THE HOUSE
OF BAGS

Suchen Sie noch eine Geschenkidee? Wir bieten in einer adventlichen Atmosphäre eine schöne Auswahl an Taschen, Accessoires und Geschenkgutscheine. Zudem wartet im Dezember ein Adventskalender mit tollen Überraschungen auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

The House of Bags, Frauenfelderstrasse 22, 8570 Weinfelden
Online Shop: www.thehouseofbags.ch, Telefon: 071 622 33 00

Villa Optik



Villa Optik wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Villa Optik AG, Rathausstrasse 35,
8570 Weinfelden, 071 622 58 05



Alle teilnehmenden Fachgeschäfte:

Apotheke Aemisegger, Apotheke Dr. Hörmann
Bernina Näh-Shop Sutter,
Bettencenter Luna Heimtextilien, Blütenwerke,
Botty Schuhe Weinfelden, brunnestube,
Claude Mages Uhren und Schmuck,
Drogerie Vögele, frappant, Friedrich Innendekor,
Goldschmitte Greminger, House of Bags
Hurtado Uhren & Schmuck,
Madörin Früchte & Gemüse, Pius Schäfler,
Schuhhaus Wattinger, tee-zeit weinfelden,
Tiefenbacher Schuhe, Villa Optik

Weihnachtsvorfreude „Kerzenküche“

Die Kerzenküche Weinfelden lädt auch dieses Jahr in besonderem Ambiente zum Begegnen und Verweilen ein.



Unter professioneller Anleitung und Unterstützung des Kerzenküchen-Teams dürfen Kinder und Erwachsene ihre eigenen Ideen und Kreationen an den Docht bringen. 10 Wachstöpfe mit verschiedensten Farbtönen stehen zur Verfügung.

Einen besonderen Duft in der Kerzenküche, verbreitet auch unser Angebot des Bienenwachses.

Sie brauchen noch ein Geschenk oder wollen sich selbst was Liebes tun? Sie wollen mit ihrem Partner und oder mit den Kindern gemeinsame Zeit verbringen? Oder wie wäre es, ihren Betriebsausflug oder das Weihnachtsessen mit

Kerzenziehen zu bereichern?

Sie finden uns auch dieses Jahr wieder an der Bankstrasse 6, im alten Feuerwehrdepot in Weinfelden.

Telefonische Voranmeldung zum Kerzenziehen unter der Nr. 079 531 45 07. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr, Dienstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, Montag geschlossen. Gruppen und Schulen erhalten Rabatt. Am Adventsmarkt vom 7. & 8. Dezember ist das Team ebenfalls vertreten. An diesen Tagen ist keine Anmeldung erforderlich. Infos:

www.kerzenkuecheweinfelden.ch

Weihnacht- und Aktionsverkauf Samstag, 30. November von 10 bis 16 Uhr

Kinder- und Jugendbikes,
E-Bikes und mehr,
nur jetzt zum einmaligen
Aktionspreis!



VELO SCHWARZ
Frauenfelderstrasse 61
8570 Weinfelden
www.VELO-schwarz.ch



Wirtschaft zum Löwen



Geniessen Sie gemütliche Stunden bei einem festlichen Essen!

Telefon 071 622 54 22
 info@zum-loewen.ch | www.zum-loewen.ch
 Mittwoch & Donnerstag geschlossen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden TG

Festliche Menüs in der Region Weinfelden

Gasthof Eisenbahn 

Sybille & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



Geniessen Sie ein spezielles Silvester-Menü. Die Anzahl der Gänge bestimmen Sie selbst. Wir freuen uns auf Ihre Reservation und wünschen Ihnen schöne Festtage und einen grandiosen Start ins neue Jahr!

Weihnachtsangebote aus der Hirschenmetzger

Fondue Chinoise & Bourguignonne
Partygrill / Tischgrill
 Rind, Kalb, Schwein, Poulet und Reh (solange Vorrat) aus der SCHWEIZ, Lamm NZ/AU, Pferd CA
 dazu diverse hausgemachte Saucen

Zarte Rindsfilets, Rindshohrücken, Entrecôtes, Kalbsfilets, Kalbshohrücken und Kalbssteak

Verschiedene Teigspezialitäten
 Kalbsfilet, Schweinsfilet, Schweinsfiletpäckli, Schweinssteak, Pouletbrüstli, Schinkengipfeli

Lachsschinkli, Nuss- und Rollschinkli, Schüffel

Zum Apéro
 Terrinen und Pasteten, Kalte Platten (auch mit Käse), Rauchlachs, Schweizer Festtags-Kaviar (auf Bestellung), Lachsforelle geräuchert, diverse Antipasti

Geschenkideen mit Stil und Geschmack
 Wurststräusse, Würstbrettli, Geschenkkörbe, Salami- und Würstholer, Geschenkgutscheine

... und vieles mehr

hirschenmetzger-schmid.ch | 8570 Weinfelden | T 071 622 59 22

Öffnungszeiten über die Festtage

Samstag, 21. Dezember	08.00 – 15.30	durchgehend
Sonntag, 22. Dezember	mit Grillstand	
Montag, 23. Dezember	geschlossen	
Dienstag, 24. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
Freitag, 27. Dezember	08.00 – 14.00	durchgehend
25. & 26. Dezember geschlossen		
Samstag, 28. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
Sonntag, 29. Dezember	08.00 – 15.30	durchgehend
Montag, 30. Dezember	geschlossen	
Dienstag, 31. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
1. & 2. Januar	08.00 – 15.30	durchgehend
1. & 2. Januar geschlossen		

Rathausstrasse 9, 8570 Weinfelden
 071 622 59 22, hirschenmetzger-schmid.ch

Weinfelden präsentiert sich weihnachtlich geschmückt und lädt Sie zum Bummeln ein.

Eine Aktion der **Fachgeschäfte Weinfelden**





Gratisparkieren in Weinfelden an den Samstagen im Advent

(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)



Bild: margo

Vom Geist einer duftenden Tradition: Der Weinfelder «Böllewegge»

Es gibt ihn nur hier, und er wird traditionell nur einmal jährlich hergestellt: Der «Böllewegge». Und wenn es in Weinfeldern intensiv nach Zwiebeln riecht, dann ist «Bochslnacht». – «Chli stinke muess es», möchte man in Anlehnung an den Slogan eines Supermarkts sagen. Aber dort findet man das exklusive Gebäck ganz bestimmt nicht.

Etwa 300 Gramm, eine Hefeteigtasche mit angedünsteten Zwiebeln gefüllt; er gehört zur Weinfelder «Bochslnacht» wie die geschnitzten Runkelrüben («Räbeliechtle»), der Lärm, das Schultheater, die Geselligkeit und früher das Rauchen: Nach dem Spektakel in der dunklen Nacht, das seine Ursprünge im Dunkel der Geschichte und viele Erklärungen hat, finden sich viele Leute in den Wirtschaften ein und geniessen einen «Bölleweggen».

Bölle

Eines vorweg, weil es nicht mehr selbstverständlich zu sein scheint: In Weinfeldern sagt man dem Küchengemüse nicht «Zwieble», sondern «Bölle». Und wer's nicht glaubt, der werfe einen Blick auf eine Karte des Kleinen Schweizerdeutschen Sprachatlasses (www.kleiner-sprachatlas.ch – Karte 51). Darum «haas» (heisst) der mit Zwiebeln gefüllte Weggen aus Hefeteig seit alters her eben «Böllewegge». Und weicht der «Bölle» langsam, aber sicher der «Zwieble», eines bleibt: Den Weggen gibt es nur in Weinfeldern und Umgebung.

Und dieser «Böllewegge» ist so exklusiv, dass ihm das Inventar «Kulinarisches

Erbe der Schweiz» einen Eintrag widmet. Über seine Geschichte ist dort zu lesen, dass er schriftlich erstmals 1929, in Helen Guggenbühls «Schweizer Küchenspezialitäten», als Thurgauer Festgebäck erwähnt ist. Doch im Gegensatz zum heutigen Weggen, der mit Zwiebeln gefüllt wird, besteht jene Version aus rohen, gesalzenen Zwiebeln. Das ist bemerkenswert, aber mehr lässt sich nicht ergründen. Die anderen frühen Erwähnungen geben keine Details über das Innenleben und die Zubereitung preis. Ebenso wenig lässt sich sagen, wie der Weggen zum typischen Gebäck der Weinfelder «Bochslnacht» geworden ist, welches man zum Beispiel bei Wein, Bier oder Most, bei einem Jass, vor allem in einer Wirtschaft in einer gemütlichen Runde geniessen. So schliesst das Inventar: «Weit ins 19. Jahrhundert scheint sein Ursprung nicht zurückzugehen, denn der «Bölleweggen» ist in keinem Kochbuch aus jenem Jahrhundert zu finden.» – Doch ist das nicht etwas zu kurz gegriffen?

Vielleicht doch älter

Denn Weinfeldern pflegte einst – am anderen Ende der dunklen Jahreszeit, in welcher die «Bochslnacht» einen der

Höhepunkte darstellt – einen weiteren Brauch. Und es ist wieder ein Donnerstag, der erste nach dem Josefstag (19. März), also die Zeit, in welcher die Rückkehr des Lichts (und des Lebens) gefeiert wird. Von dieser «Scheide» spricht der Brauch des «Schaadweggens» (daher der Name). Die auf die Stör, das heisst die ins Haus kommenden Handwerker wie Schneider, Schuster oder Näherinnen mussten nicht mehr bei (erzeugtem) Licht arbeiten. Und siehe da, der «Schaadweggen», der am Abend verteilt wurde, war wiederum ein «Bölleweggen».

Dieser Brauch ist Mitte des 19. Jahrhunderts noch bezeugt. Das Rezept dürfte älter sein. Nur, weil etwas nicht im Kochbuch steht, heisst das noch lange nicht, dass es nicht bekannt gewesen wäre. Was Eingang in solche normativen Schriften findet, ist ebenso eine Geschichte für sich, wie die Frage, welches «das richtige» Rezept ist. So finden sich auch heute Varianten – übrigens neben einem Wurstweggen – insbesondere für die Füllung für unterschiedliche Kostgänger/innen in Backstuben, Wirtschaften und Küchen Weinfeldens. Mit und ohne Speck, mit Ei, Chili ... Die Verheiratung von Zwiebeln, Teig und Speck schmeckt für viele wunderbar. Der Geruch gehört dazu und wird im Kollektiv in Kauf genommen – dann, am letzten Donnerstag der letzten vollständigen Woche vor Weihnachten, wenn «gebochselt», also Lärm gemacht

wird. Denn Lärm ist die Sprache der Geister. Und an Donnerstagen reitet der Donnergott über den Himmel.

Donar und die Zwiebel

Ist das Gemüse wegen seiner Nach- und Nebenwirkungen bisweilen auch gefürchtet: Die Zwiebel stinkt, weil sie gesund ist. Ihre dank Schwefelstoffen desinfizierende Wirkung ist in der Volksmedizin wohlbekannt. Ob sie gerade deshalb zur Abwehr in der Nacht der Geister verstärkt eingesetzt wird? Wer weiss. Heute ist die Frage wichtiger, wo es die besten Weggen gibt – und «chli stinke muess es»!

Michael Mente

Rezept zum Selberbacken

Zutaten für 4 Portionen

Butter für das Blech

Brotteig:

500 g Ruchmehl

10 g Salz

20 g Hefe, zerbröckelt

3-4 dl Wasser, lauwarm

Füllung:

2 grosse Zwiebeln, in Streifen

1 TL Salz, Pfeffer aus der Mühle

200 g Rahmtilsiter, an der Röstiraffel geräffelt

4 EL Milch zum Bestreichen

Zubereitung

1. Mehl und Salz in einer Schüssel vermischen, eine Mulde formen. Hefe in wenig Wasser auflösen, mit restlicher Flüssigkeit in die Mulde geben. Alles zusammen kneten, bis der Teig weich und geschmeidig ist. Zugedeckt bei Zimmertemperatur aufs Doppelte aufgehen lassen.

2. Teig auf wenig Mehl fingerdick auswallen. Zwiebeln darauf ausbreiten, mit Salz und Pfeffer bestreuen, Tilsiter darüber verteilen.

3. Sorgfältig aufrollen, seitlich nach unten umbiegen, mit der Nahtseite nach unten auf ein bebuttertes Blech setzen. Mit Milch bestreichen.

4. In der Mitte des auf 200 °C vorgewärmten Ofens 45-50 Minuten backen. Dabei hin und wieder mit restlicher Milch bestreichen. Böllewegge lauwarm servieren.

Energie: 2650kJ / 633kcal, Fett: 17g, Kohlenhydrate: 89g, Eiweiss: 30g

(swissmilk)

Buchzeichen für die Regionalbibliothek Weinfelden



Die prämierten Künstlerinnen und Künstler – v.l.n.r.: Alia El Haddad, Aaron Lehmann, Sebastian Huwiler, Janina Reinhard, Lynn Wolf, Nico Gränacher

Im August startete die Regionalbibliothek einen Wettbewerb zur Gestaltung eigener Buchzeichen. Kinder und Jugendliche aus Weinfelden und Umgebung konnten bis Mitte Oktober Vorschläge einreichen, wovon am Ende sechs ausgewählt und vervielfältigt wurden. An einer kleinen, aber feierlichen Vernissage wurden die Gewinnerinnen und Gewinner prämiert und alle eingereichten Buchzeichen bewundert.

Die Idee eines eigens für die Bibliothek kreierte Buchzeichens bestand schon länger, da die Nutzerinnen und Nutzer öfter danach fragten und man sich bislang mit Post-its behelfen musste. Nur das passende Design fehlte noch und weil sich das Angebot der Regionalbibliothek insbesondere an Familien und Kinder richtet, lag es auf der Hand, diese an der Gestaltung teilhaben zu lassen. Ausser der Grösse des Buchzeichens gab es keine Vorga-

ben und die Vielfalt der eingereichten Vorschläge zeigt, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt war: Jedes Buchzeichen ist ein kleines Kunstwerk und wahrlich einzigartig.

Die Idee war, dass Kinder und Jugendliche sich in der Gestaltung ihrer Vorschläge mit der Bibliothek auseinandersetzen und einen Beitrag zu ihrer Bibliothek leisten konnten. Um diese zu erreichen, wandte sich die Biblio-



Die neuen Buchzeichen der Regionalbibliothek Weinfelden

thek auch direkt an die Schulleitungen der Weinfelder Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen. So kam die überwältigende Zahl von 286 eingereichten Buchzeichenvorschlägen zusammen. Aus dieser Buntheit an gebastelten, gemalten und geklebten Motiven hatte eine Jury dann die schwierige Aufgabe, sechs auszuwählen.

Diese Jury setzte sich aus einer auswärtigen Lehrerin, einem Vorstandsmitglied des Vereins Regionalbibliothek und der Bibliotheksleiterin zusammen. Diese sortierten die Buchzeichen erst nach Alter und entschieden dann innerhalb der Altersgruppe.

Bei der Auswahl standen die Originalität und die Ausarbeitung des Entwurfs, sowie das mögliche Erscheinungsbild als gedrucktes Buchzeichen im Fokus. Die Bibliotheksleiterin Rachel Ilg betont, wie schwer sich die Jury mit der Selektion getan hat, da so viele großartige Vorschläge einge-

reicht worden sind. Schliesslich standen die sechs Gewinner aber fest. An der Vernissage wurden sie von der Präsidentin der Bibliothek prämiert und alle erhielten einen Stapel ihrer eigenen Buchzeichen geschenkt. Gemeinsam freute man sich für die Gewinner und für das gelungene Projekt.

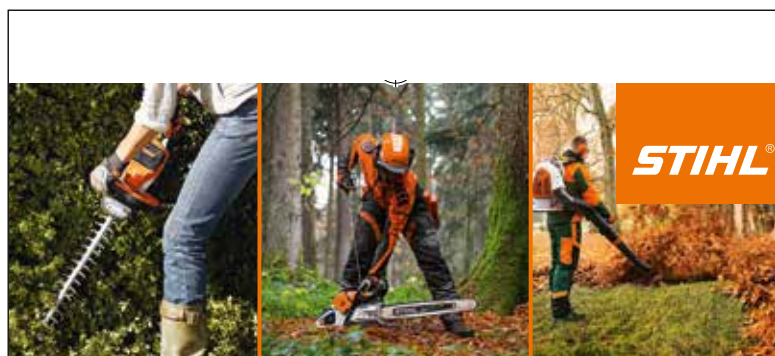
Alle 286 Buchzeichen sind in der Bibliothek ausgestellt und können bis zum 30. November besichtigt werden. Die Bibliothek hofft auf viele Besucher. Im Anschluss dürfen die jungen Künstlerinnen und Künstler vom 1. bis 7. Dezember ihre eigenen Entwürfe selbst abhängen und mit nach Hause nehmen.

Anna Kradolfer

Öffnungszeiten der Regionalbibliothek Weinfelden:

Dienstag, 14 bis 20 Uhr
Mittwoch/Donnerstag, 14 bis 18.30 Uhr
Freitag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9 bis 12 Uhr

Regionale Informationen für unseren Lebensraum im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger. Wissen, was, wann, wo los ist!



siegrist
8565 Hugelshofen

siegrist-hugelshofen.ch
info@siegrist-hugelshofen.ch
Telefon 071 699 15 56

FENSTERSERVICE WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Märchenstunde im Yogastudio



Am Samstag, 17. November, fand in Jasmines Yogaraum an der Frauenfelderstrasse in Weinfelden eine Märchenstunde für Erwachsene statt. Die Gäste wurden eingeladen, wieder einmal in das Reich der Fantasie einzutreten. Für die Dauer von etwa 90 Minuten trugen Gabriela Hotz und Isabelle Hauser Märchen und Geschichten aus verschiedenen Zeiten vor. Von Italien bis Irland war eine bunte Mischung vertreten. Dazu wurde der Anlass musikalisch von Harfenmusik und Glockenklängen untermalt.

Das bis auf eine Ausnahme weibliche Publikum genoss diese Auszeit vom Alltag sehr und zeigte sich begeistert vom gelungenen Abend. So gab es Märchen zum Mitmachen, zum Nachdenken und zum Schmunzeln. Der Anfang machte eine Liebesgeschichte zu dritt, gefolgt von einer Hexe, die den Richter im Keller einsperrte. Danach folgte eine Geschichte aus Irland von einem tapferen Mädchen und viele weitere. Den Schluss machte ein Hutver-

kaeuer, der sich mit Affen herum-schlagen musste.

Da der Anlass in einem Yoga-Studio abgehalten wurde, trugen alle Teilnehmer keine Schuhe. Die Pause wurde versüsst durch Chai-Tee, Brownies und Lebkuchen.

Gabriela Hotz erzählt Märchen, um Erwachsene zu inspirieren, zu trösten und Freude zu wecken. Ihrer Ansicht nach müssen die Leute in der heutigen Welt viel zu viel und haben zu viel Stress. Sie möchte Gelegenheit dazu bieten, sich einfach mal diesem Reich hinzugeben, loszulassen und zu entspannen.

Isabelle Hauser hat die Erzählkunst schon auf verschiedene Bühnen der Schweiz und im Ausland gebracht. Für sie ist das Hören von Geschichten kein exklusives Privileg von Kindern, denn vor Erfindung der Schrift wurde Wissen durch Erzählen weitergegeben und bewahrt. Diese Tradition führt sie nun weiter.

www.gabriela-hotz.ch
www.isabellehauser.com

Offener Mittagstisch für Alle - eine Weinfelder Erfolgsgeschichte

Weinfelden. Was im Jahre 2011 mit 9 Gästen begann ist heute nach 8 Jahren eine Erfolgsgeschichte mit 40 - 50 Besuchern pro Anlass. Ziel des Offenen Mittagstisches für Alle war damals, eine neue Aktivität der Kolpingfamilie Weinfelden ins Leben zu rufen. Von günstigen Preisen für ein 3-Gang-Menü inkl. Wasser und Kaffee sollen Leute jeden Alters oder Zivilstand profitieren. Unter anderem dürfen Kinder bis 5 Jahre gratis zu Gast sein und eine Spielecke steht ihnen zur freien Verfügung.

Die Mitmenschen werden 9 bis 10 Mal im Jahr verwöhnt und pflegen Gemeinschaft. Dies ist für das freiwillig engagierte Koch- und Helferteam von grosser Bedeutung. Damit schenken sie Zeit. Zwischenzeitlich

beteiligt sich die KAB an der Aufgabe, regionale Produkte zu verwenden und zu gesunden und bekömmlichen Mahlzeiten zu kochen. Der Reinerlös wird von den Vereinen vollumfänglich verschiedenen eigenen Hilfsprojekten gespendet.

Der nächste Mittagstisch findet am Dienstag, 10. Dezember 2019 um 12 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum statt. Anmeldungen nimmt Walter Knill bis am Sonntagabend, 8. Dezember 2019 unter Telefon 071 622 86 23 oder Mail walter.knill@bluewin.ch gerne entgegen. Mehr Informationen unter www.kolping-weinfelden.ch.

Rita Müller-Winter
Mitglied Kolpingfamilie Weinfelden



Vorbereitungsteam Kolpingfamilie Weinfelden

Testen Sie uns unverbindlich!
Umbau-Hotline: 071 626 22 33

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG –
ALLES AUS EINER HAND

Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfelden, www.schreinerei-kasper.ch



KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG

«Mit Leidenschaft im Dienste der Genossenschafter und Kunden»

Marcel Bischofberger übernahm im März 2018 den Vorsitz der Bankleitung der Raiffeisenbank Mittelthurgau. Im Interview erzählt er uns von seinen Zielen, den Besonderheiten der Raiffeisenbank sowie der Bedeutung des alljährlich stattfindenden Finanzapéros.



Marcel Bischofberger, Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank Mittelthurgau

Herr Bischofberger, seit wann sind Sie Vorsitzender der Bankleitung?

Ich durfte die Führung der Raiffeisenbank Mittelthurgau im Zuge des Zusammenschlusses mit der Raiffeisenbank Berg-Erlen, anlässlich der Generalversammlung am 16. März 2018 antreten. Ein unglaublich schöner Moment! Ich dachte, dieses Glücksgefühl lässt bestimmt irgendwann nach. Aber nein, ich erlebe es dank begeisterten Kunden und hochmotivierten Mitarbeitenden täglich von neuem.

Welche besonderen Ziele haben Sie sich gesetzt?

Ich will mit der Raiffeisenbank Mittelthurgau einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unseres gleichnamigen Wirtschaftsraums leisten. Die Voraussetzungen dafür beurteile ich als sehr gut. In und um Weinfelden gibt es zahlreiche beeindruckende Wirtschaftslokomotiven. Der Immobilienmarkt ist attraktiv. Viele Menschen hier sind tüchtig, klug, ehrlich und bescheiden. Mit unserer neuen Betriebsgrösse von 70 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern sind wir stark: einerseits im angestammten Hypothekengeschäft, andererseits in der Finanzplanung und der Anlage- und Vermögensberatung. Die Bedürfnisse der vielen erfolgreichen KMU können wir ebenfalls kompetent, schnell und unkompliziert erfüllen. Ein weiteres Ziel ist ein ganz einfaches: Was wir tun, soll unseren Kunden und uns selbst Freude bereiten.

Was ist das Besondere an der Raiffeisenbank bzw. was hebt die Raiffeisenbank von anderen Geldinstituten ab?

Wir haben eine besondere Unternehmenskultur: Die Kultur des Gelingens. Wir suchen in einer Welt der Möglichkeiten ständig nach der besten Lösung für unsere Kunden und für unsere interne Zusammenarbeit. Mich als Bankleiter interessiert alles, was gelingt und wie wir das Gelingen perfektionieren und multiplizieren. Fehler und Probleme verschwinden dabei von alleine. Und dann sind wir bonusfrei. Im Gegenzug bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen marktgerechten Lohn, gekoppelt mit viel Eigenverantwortung, Entwicklungsperspektiven und Wertschätzung.

Am 30.10. fand der alljährliche Finanzapéro im Thurgauerhof statt. Was ist das Ziel der Veranstaltung?

Wir wollen makroökonomisches Wissen vermitteln und gleichzeitig die aktuelle Wirtschaftslage von unserem Chefökonom kommentieren lassen. Es geht darum, beim nachfolgenden Beratungsgespräch die richtigen Anlageentscheide zusammen mit dem Kunden zu treffen. Das ist viel einfacher, wenn Kunde und Berater das „Bühnenbild“ kennen. Und schliesslich geht es wie immer bei unseren Veranstaltungen um die Geselligkeit und die Pflege von freundschaftlichen Beziehungen.

Wer sind die geladenen Gäste? Wie viele waren dieses Mal anwesend?

Jedes Jahr werden es mehr. So, dass ich bereits 200 Kunden und deren Freunde und Angehörige im Thurgauerhof begrüßen durfte. Was unsere Gäste verbindet, ist das gemeinsame Interesse am weltwirtschaftlichen Geschehen und dessen Beurteilung durch Raiffeisen. Ich bin beeindruckt, wer alles den Weg zu uns gefunden hat.

Wie ist das Programm des Finanzapéros aufgebaut?

Ich lege Wert darauf, dass die Veranstaltung kurz und kompakt nur die wichtigsten und aktuellsten Themen aufgreift. Hauptakteur war zum sechsten

Mal in Folge Martin Neff, unser Raiffeisen Chefökonom. Man kennt und schätzt sich. Ich glaube er mag uns, weil wir bodenständig sind. Er ist bekanntlich auch sehr volksnah und ich weiss, dass er den Termin für das nächste Jahr bereits in seine Agenda eingetragen hat.

Dieses Jahr traten die beiden Kranzschwinger Domenic und Mario Schneider am Finanzapéro auf. Wie kamen Sie auf die Idee bzw. welche Botschaft möchten Sie damit vermitteln?

Die Idee entstand am ESAF in Zug. Domenic und Mario stammen aus unserem Geschäftskreis. Beide zusammen haben sie an die 100 Kränze geholt. Sie strahlen Ruhe und Gelassenheit aus und sind genau wie wir stark verwurzelt. Gleichzeitig mischen sie kantonal und sogar national mit. Sie bleiben stehen, wenn Gegendruck kommt! Das passt zu uns und unseren Kunden.

Wird es auch nächstes Jahr einen Finanzapéro geben?

Ja, unbedingt. Wir sehen uns am Donnerstag, 12. November 2020 um 18 Uhr im Thurgauerhof. Man darf sich bereits jetzt gerne anmelden. Auch wer uns noch nicht so gut kennt ist herzlich willkommen.

Herr Bischofberger, wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg. edd.

Marcel Bischofberger – Steckbrief

50 Jahre, geboren und aufgewachsen in St. Gallen, verheiratet, 2 Kinder (14 und 5 Jahre).

Karriere: 30 Jahre Bankerfahrung, davon 20 Jahre bei Raiffeisen
Schwerpunkte: Anspruchsvolle Finanzierungslösungen, Risikomanagement, Unternehmensführung «Meine Leidenschaft ist die langfristige erfolgreiche Führung unserer Raiffeisenbank im Dienste der Genossenschafter und Kunden.»

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Geschäftsgebiet:	Bezirk Weinfelden (ohne Bischofszell/Affeltrangen)
Anzahl Geschäftsstellen:	6
Anzahl Mitarbeiter:	70
Angebotspalette:	Sämtliche Bankgeschäfte u. Finanzdienstleistungen für Private und Firmen.
Anzahl Kunden:	ca. 20'000
Anzahl Genossenschafter (Anteilseigner):	ca. 14'000
Bilanzsumme:	aktuell 2 Milliarden Franken
Jahresgewinn	2018: 3,58 Mio. Franken.



Aktien sind die beste Alternative

Die Raiffeisenbank Mittelthurgau lud am 30. Oktober zum alljährlichen Finanzapéro in Weinfelden ein. Rund 200 geladene Gäste und deren Begleitung fanden den Weg in den Thurgauer Hof und hörten gespannt den Ausführungen vom Chefökonom der Raiffeisengruppe Martin Neff zu, der zum Thema «Zinserträge ade» referierte.

Hauptakteur der Veranstaltung war zum sechsten Mal Martin Neff, der Chefökonom der Raiffeisen Gruppe. Der gebürtige Konstanzer und studierte Volkswirt ist in der Schweiz kein Unbekannter - seine Expertisen sind sehr gefragt, so wird er auch regelmässig im Fernsehen zu aktuellen Wirtschaftsthemen befragt.

Nachdem um 18 Uhr alle Gäste ihren Platz im grossen Saal des Thurgauer Hof eingenommen hatten, begrüsst die Vorsitzende der Bankleitung Marcel Bischofberger die anwesenden Gäste und freute sich über das grosse Interesse. Bischofberger betonte, dass es das Ziel der Raiffeisen sei, aus der derzeitigen anspruchsvollen Marktsituation zu lernen und neue Lösungen und Ansätze für geschicktes Investieren/Anlegen zu finden.

Bevor Bischofberger das Wort dem Referenten übergab, stellte er dem Publi-

kum das erneuerte und erweiterte Anlageteam der Raiffeisen Mittelthurgau vor. Er zeigte die 5 Fachexperten auf einem grossen Foto, umrahmt von den beiden erfolgreichen Thurgauer Kranschwingern Mario und Domenic Schneider. Was Schwingen mit dem Bankgeschäft zu tun hat, erklärte er sogleich: «Die Schwinger strahlen Ruhe und Gelassenheit aus, sie bleiben stehen, wenn Gegendruck kommt.»

Dann übergab Bischofberger das Wort an den Chefökonom Martin Neff, der mit einem herzlichen Applaus empfangen wurde. Neff begann seine Präsentation mit einem Überblick über das derzeitige geopolitische und globale Umfeld und begeisterte die Zuhörer mit vielen Facts und Beispielen zur derzeitigen Lage der internationalen Finanzmärkte. Er sprach über die wirtschaftliche Lage der USA, China, Japan und der Eurozone und schlug die Brücke zur



André Aeschbach, Leiter Anlagekundenberatung; Martin Neff, Chefökonom der Raiffeisen Gruppe; Marcel Bischofberger, Vorsitzender der Bankleitung eingerahmt von den beiden Kranschwinger-Brüder Domenic und Mario Schneider.

Schweizer Wirtschaft. Neff erklärte, welche Auswirkungen die internationalen Entwicklungen letztendlich auf die nationale Zinspolitik haben und versprach den Anwesenden einen vorsichtigen Ausblick in die Zukunft.

Beim Thema «Unsere Währung» zeigte Neff die Gründe der derzeitigen Frankenstärke auf und zog das Fazit, dass der Schweizer Franken wohl auch in der nächsten Zukunft stark bleiben wird.

Nach Neff's Ausführungen übernahm Bischofberger wieder das Mikrofon, bedankte sich bei Neff für die interessanten Ausführungen und lud die Zuhörer ein, ihre Fragen an Neff zu stellen. Die Frage nach möglichen Negativzinsen bei der Raiffeisenbank kam prompt. Hier konnte der Chefökonom die Anwesenden beruhigen: «Wir fahren hier eine klare Politik!» Negativzinsen seien die letzte aller Alternativen. «Wir werden die letzte Bank sein, die ihren Kleinsparern negative Zinsen berechnen wird.»

Auch zum Thema Aktienanlage hatte Neff eine klare Meinung, denn laut Neff liegt die einzige Anlagealternative im Kauf von Aktien. «Wer noch keine Aktien hat, sollte schleunigst welche kau-

fen», betonte er. Jedoch sind Aktien nur sinnvoll mit einem langfristigen Anlagehorizont. «Man muss jedoch Schnuuf haben!» Langfristig gesehen ist das Risiko bei Aktienanlagen gering. «Durch die derzeitige Marktsituation und die Geldpolitik müssen wir Alternativen suchen, um Renditen zu erzielen. Nächstliegend sind Aktienanlagen, wo man langfristig immer Renditen generiert.»

Zum Abschluss führten die beiden Schwingerbrüder Schneider, die zusammen 275 Kg auf die Waage bringen, 3 bekannte Schwünge aus dem Schwingsport vor. Bischofberger kommentierte diese und verglich sie mit den Anlagestrategien «Sicherheit», «Ausgewogen» und «Dynamisch».

Am Schluss der Veranstaltung bedankte sich Marcel Bischofberger bei allen Beteiligten und bei den Gästen für ihr Kommen und lud die Anwesenden ein, sich beim anschliessenden Apéro weiter auszutauschen und verwies sogleich auf den Finanzapéro 2020, welcher am 12. November 2020 wieder im Thurgauer Hof stattfinden wird.

Eva Dal Dosso

Meine Bank im Herzen des Thurgaus
RAIFFEISEN





BESCHÜTZT, WAS IHNEN WICHTIG IST.

DER NEUE VOLVO V60.

BEREITS FÜR CHF 434.-/MONAT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



VOLVO SWISS PREMIUM®

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Monatsrate CHF 434.-. Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): Volvo V60 D3 150 PS/110 kW. Katalogpreis CHF 46150.-. 1. grosse Leasingrate 15%, Laufzeit 48 Monate, 10000 km/Jahr. Zins nominal 1.9%, Zins effektiv 1.92%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 4.4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 117 g/km (137 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: B. Angebot gültig bis auf Widerruf. Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



EngelerAutomobile.ch

8570 Weinfelden
Dunantstrasse 9
071-626 57 11
www.engelerautomobile.ch

8501 Frauenfeld
Zürcherstrasse 281
052-720 82 82
www.engelerautomobile.ch

8280 Kreuzlingen
Romanshorerstrasse 113
071-688 16 66
www.engelerautomobile.ch

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Stadt Weinfelden hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kosten-lose Beratungsangebot für ältere

Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissige Sammlerin und Verteilerinnen von Prospekten.

Margrit Forster und Lotti Zürcher

GSC Weinfelden – Advent Advent...

Die diesjährige Show des gymnastik.sport.club Weinfelden steht unter dem Motto Christmas. Die vier Gruppen im Alter zwischen 6 und 35 Jahren werden am Samstag, 14. Dezember 2019 im Thurgauerhof um 20.00 Uhr ihre Tanzeinlagen des ganzen Jahres vorführen. Gerne laden wir Sie um

19.00 Uhr zu Glühwein und Punsch ein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine abwechslungsreiche Show. Der Abend wird zusätzlich von der Band Despite Kingdoms und dem Tanzduo Naomi Schwarz und Caroline Mazenauer begleitet.

www.gsc-weinfelden.ch

GSC Christmas Show



Am
14. Dezember
2019

11
Im
Thurgauerhof
Weinfelden

Unterstützt durch:
Band Despite Kingdoms +
Tanzduo Naomi Schwarz
und Caroline Mazenauer

1
Apéro
ab 19.00 Uhr

4
12
10
2
9

13
Saalöffnung
19.30 Uhr

Showbeginn
20.00 Uhr

Freier Eintritt
Kollekte
Kaffee/Kuchen

Geschichten-Prämierung: Was ist das Wunder meines Lebens?



Thomas Götz sinniert über das Wort Wunder.



Sarah Nick, Ingeborg Baumgartner (Stellenleiterin), Franziska Zimotti

Der Verein Selbsthilfe TG hat im Jahr 2019 das Motto „Menschen sind wie Wundertüten“.

So wurden die Menschen aufgefordert ihre persönliche Wundergeschichte aufzuschreiben und der Geschäftsstelle Selbsthilfe TG einzureichen. So kamen berührende Lebensgeschichten zusammen von Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens

stehen und sich trotzdem mit viel Kraft, Mut, Glaube und Durchhaltewillen einen guten Platz in der Gesellschaft erschaffen konnten. Im Beisein von Thomas Götz, Mitglied des Patronatskomitees, wurden die drei eindrücklichsten Geschichten prämiert und mit einer Ballonfahrt belohnt.

*Heidi Güttinger,
Präsidentin Verein Selbsthilfe TG*



Designen Sie ihren eigenen Schuh in Ihrer Lieblingsfarbe!

Freitag, 29. November 2019 von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag 30. November 2019 von 10.30 Uhr – 15.30 Uhr

Aufgrund der Neueinführung rahmengenähter Schuhe der Marke Roy Robson bei Selection 1847, haben Sie exklusiv die Möglichkeit bereits heute Ihren persönlichen Schuh zu designen und zu bestellen.

Kommen Sie vorbei und gestalten Sie Ihren neuen rahmengenähten exklusiv.

Geniessen Sie zudem während Ihres Einkaufes ein Glas Wein, Prosecco, Bier oder Kaffee.

Wir freuen uns an den beiden Gestaltungstagen auf Ihren Besuch.

Selection 1847 - Schulstrasse 1 - 8570 Weinfelden
www.selection1847.ch/

Tel: 071 622 04 80 - info@selection1847.ch

American and British Christmas Carols

Sing-along with professionals
Stefanie May Nyffeler (Soprano) and
Sharon Vosseler-Kelly (Piano)

You are invited to join us in singing traditional Christmas Carols,
listening to readings and enjoying Christmas treats.
Your family and friends are most welcome too!
Thank you for spreading the news!

We look forward to sharing relaxing and precious moments with you at the

Chrischona Church
Schützenstrasse 17, 8570 Weinfelden (near the train station) on
Friday, December 13, 2019 at 19.00.



Ersatzwahl Sekundarschulpräsidium vom 9. Februar 2020

Die FDP Weinfelden nominiert Thomas Wieland einstimmig als Kandidaten für die Ersatzwahl des Sekundarschulpräsidiums.

Mit dem Rücktritt des aktuellen Präsidenten der Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Beat Gähwiler, ergibt sich die einmalige Gelegenheit, die Präsidien der beiden Schulgemeinden (Sekundarschule und Primarschule) mit einer Person zu besetzen. Die FDP Weinfelden nominierte anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. November 2019 einstimmig den amtierenden Präsidenten der Primarschulgemeinde, Thomas Wieland, als Kandidaten für die Ersatzwahl des Sekundarschulpräsidiums.

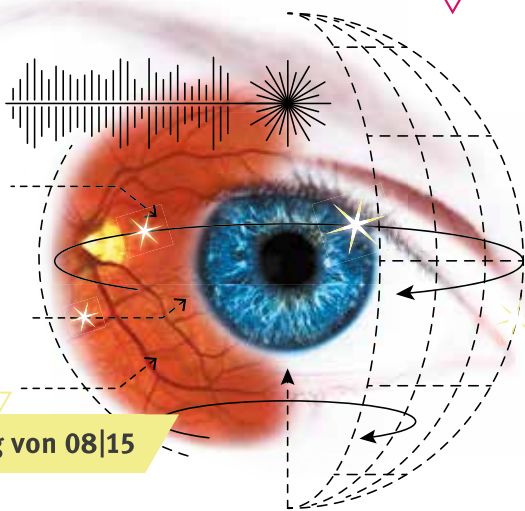
Amt als Präsident der Sekundarschulgemeinde qualifiziert. Die beiden Ämter dürften zusammen ein Pensum von ca. 90 % umfassen. Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. November 2019 legte Thomas Wieland den Anwesenden dar, dass mit einer personellen Zusammenlegung Doppelspurigkeiten abgebaut und Synergien genutzt werden können. Weiter könnte dadurch erreicht werden, dass das Präsidium ganztags besetzt und für die Belange der Schule verfügbar ist, was derzeit aufgrund der Teilzeitpensen weder in der Sekundarschule noch in der Primarschule der Fall ist.

Thomas Wieland leitet seit August 2013 die Primarschulgemeinde Weinfelden (mit einem Pensum von 45 %). Dank seiner langjährigen Erfahrung ist er bestens für das anspruchsvolle

Die FDP Weinfelden freut sich über die Kandidatur von Thomas Wieland und empfiehlt den einstimmig nominierten Kandidaten zur Wahl.

Diesen Dezember schenken wir Ihren Augen besondere Aufmerksamkeit

Kostenlose Augendruck-Messung und Netzhautscan für Ihr Sehen



Weit weg von 08|15

Villa Optik

UNSER WINTER MASSAGEANGEBOT

Suchen Sie noch ein schönes Geschenk für Ihre Liebsten ODER gönnen Sie sich selbst mal eine Auszeit in der kalten Winterzeit!

WIR BIETEN IHNEN EIN TOLLES ANGEBOT!

- Medizinische Massage 30min
- Einzelpreis: 60CHF
- 3er Paket: 165CHF
- 5er Paket: 250CHF

Haben Sie Interesse, dann sprechen Sie unser Physiomoves Team an und vereinbaren Sie einen Termin bei unserer medizinischen Masseurin.



Bahnhofstrasse 15,
8570 Weinfelden
info@physiomoves.ch
www.physiomoves.ch
Tel. +41 71 622 85 44

martin vock

martin vock ag malen gestalten lackieren

mal **dekorativ**
mal **tapete**



Hermannstrasse 8, Weinfelden
Telefon 071 622 14 90
www.martin-vock-ag.ch

CoWorking Weinfelden

Impuls-Referat «Wie Sie in 1 Sekunde erfolgreich Ihre Karriere ruinieren.»



Rund 50 Personen besuchten das Impuls-Referat gestern im Coworking Weinfelden. Ganz klar, das Thema tönnte interessant. Und Referent Marcus Selzer von der Golden Sail Consulting GmbH in Zürich hielt, was der Titel versprach. Der Speaker und Experte für Verkauf und Persönlichkeitsentwicklung gab praktische, einfache Tipps, wie ein positiver erster Eindruck entsteht – interaktiv und unterhaltsam. Entscheidend ist eine gute Vorbereitung auf das Gespräch – und vor allem auf das Ge-

genüber. Wer auf Details achtet, verschafft sich schon bei der Begrüssung einen Vorteil. Gemäss Selzer «schafft gezielte Körpersprache Vertrauen».

Was es sonst noch für einen erfolgreichen ersten Auftritt braucht? Wer sich sowie seine Kunden kennt und authentisch seine Geschichte erzählt, ist auf dem richtigen Weg. Natürlich braucht es eine positive Einstellung für die Zukunft. Und vor allem «schärfe dein Bewusstsein», wie Markus Selzer im Gespräch betont.

15. Januar 2020: «Versicherung? Du nicht!»

Die Impuls-Referate des CoWorking Weinfelden gehen in die nächste Runde. Bereits am 15. Januar 2020 erzählt Generalagent Erich Marte von der Allianz Suisse, wie man mit einer Risikobeurteilung Geld sparen kann. Das Thema tönt spannend, und der Titel sowie so! Los geht's ab 7.30 Uhr in den CoWorking-Räumlichkeiten an der Gaswerkstrasse 13 in Weinfelden.

In eigener Sache: Ab 1. Dezember 2019 hat das Coworking Weinfelden einen Geschäftsführer. Christian Stahel übernimmt das Tagesgeschäft im Teilpensum. Er ist Partner bei der Werren & Thomann GmbH und ein versierter, erfahrener Unternehmer mit klaren Visionen. Herzlich willkommen, Christian! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Now or never 2019 attraktiver denn eh und jeh!



Am 4. November bot der all-jährliche now or never-Verkaufsevent der Weinfelder Fachgeschäfte im Traubensaal zahlreichen Schnäppchenjäger/innen ein spannendes Einkaufserlebnis an.

Acht Fachgeschäfte waren mit ihren vielseitigen Angeboten vertreten. Die gut vertretene Kleiderbranche zog auch zahlreich ein jüngeres Publikum an. Es konnten viele schöne und ansprechende Artikel, von Boutique/Dekoartikel, Kleider, Schuhe, Strickmodelle, Bettwaren und Parfumerie Ar-

tikel zu sensationellen Preisen ergattert werden. Auffallend zu beobachten war die herzliche Kollegialität unter den teilnehmenden Geschäften was der Veranstaltung eine speziell gute Stimmung verliehte. Fazit: ein Besuch am now or never lohnt sich definitiv immer. Herzlichen Dank für Ihren Besuch! Zur Info: Infolge Umbau des Gasthauses zum Trauben findet der nächste now or never-Schnäpplievents am Mittwoch, 4. November 2020 im Thurgauerhof statt. Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Weil jede Generation gehört werden will

Neuroth begleitet Sie auf dem Weg zum besseren Hören und bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service

Neuroth Hörcenter Weinfelden

Rathausstrasse 17 · Tel.: 071 620 09 42

Mo – Fr 8.30 – 12.00 & 13.00 – 17.30 Uhr



Jetzt Angehörige zum Hörtest motivieren und 1'000-Franken Familien-Erlebnis gewinnen.

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH

ACS-Oldtimer Trophy in der Curlinghalle Weinfelden!

Das beliebte ACS-Turnier findet am 6. – 7. Dezember 2019 in der Curlinghalle Weinfelden statt. Dies wird unter dem Patronat des ACS Sektion Thurgau durchgeführt.

Eine besondere Regel gilt an diesem Anlass für alle Teams. Es muss in jeder Mannschaft einen „Anfänger“ mitspielen. Sollten Personen interessiert sein einmal an diesem Turnier mitzumachen stehen die Türen offen. Alle Interessierten sollen sich bei der Email andreas.huepp@spezialleuchten.ch melden. Der offizielle Turnierrahmen und die Spannung während den Spielen, soll die Faszination des Curlings den „Anfängern“ näher bringen.

Ergänzend darf der gemütliche Rahmen, welcher im Curling dazu gehört, nicht fehlen. Während des Apéros nach dem Spiel, welcher immer vom Siegerteam übernommen wird, diskutieren die Teams nochmals über die spannenden Spielesituationen. Der Curling-Club Ottenberg-Wein-

felden, welcher dieses Turnier schon seit vielen Jahren durchführt freut sich, wenn Sie sich unter der oben genannten Mailadresse melden oder sich die Spiele in der Curlinghalle in Weinfelden live ansehen.

Dem Siegerteam des Turniers wird ein Wanderpokal übergeben. Dieser wurde vom ACS Sektion Thurgau gesponsert. Für das grosszügige Sponsoring des ACS Sektion Thurgau und die langjährige Zusammenarbeit bedankt sich der Curling Club Ottenberg-Weinfelden ganz herzlich.

Einen weiteren Dank richtet sich ebenso an alle anderen Hallenclubs und im speziellen den Anfängern, ohne diese das beliebte ACS - Turnier nicht durchführbar wäre.

Erfolgreicher Tag der offenen Curlinghalle 2019

Der Tag der offenen Curlinghalle Weinfelden vom Sonntag 3. November 2019 war ein voller Erfolg.

Like us



Jung und Alt haben sich auf dem Eis versucht und unter Anleitung unserer erfahrenen Instruktoressen geübt und anschliessend ein kleines Match gespielt. Wie es die Tradition vom «Spirit of Curling» will, haben

sich danach alle bei einem warmen Getränk im Restaurant ausgetauscht und aufgewärmt.

Den Wettbewerb hat Remo Stäheli gewonnen. Er hat das exakte Gewicht des antiken Curlingsteins von 15.5kg erraten.

Wir gratulieren dem glücklichen Gewinner.

Ein grosser Dank gilt allen Besuchern, Helfern, Sponsoren, den Medien und unserem Restaurant Team. Sie alle haben dazu beigetragen, Spiel, Spass und Sport zu leben.



Antiker Curlingstein aus Schottland



Ferienträume

Kreuzfahrten | Badeferien | Aktivferien | Flugreisen...

Neutrale Beratung, Verkauf und Buchungen durch Ihren führenden Flusskreuzfahrtenanbieter.

Besuchen Sie uns an der Amriswilerstr. 12, 3. Etage!

Gratis-Nr. 0800 626 550

www.thurgautravel.ch



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 08.30–12.00 und 13.30–17.30 Uhr

Kennen Sie Curling?

Wussten Sie, dass in Weinfelden die einzige Curlinghalle ihrer Art im Thurgau steht? Der Thurgauer Curling Club mit seinen ca. 35 aktiven Mitgliedern ist in allen Alterskategorien an Breitensport-, Meisterschaft- und Open-Air Turnieren vertreten. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, Schnuppern ist erlaubt.

Woher kommt Curling?

Curling ist eine Wintersportart, die auf dem Eis gespielt wird. Sie ähnelt dem Eisstockschießen und hat Parallelen zu den Kugelsportarten Boule und Boccia. Das Wort Curling stammt ursprünglich aus dem

Schottischen (tae curl = drehen) und beschreibt die Bewegung der Steine, während sie über das Eis gleiten. Die erste bekannte schriftliche Erwähnung eines Spiels mit Steinen auf dem Eis erfolgte im Jahr 1541: ein schottischer Admiral hatte begonnen, seinen Talisman, eine plattgedrückte Kanonenkugel, über das Eis zu schieben.

Schweizer Curler gehören zur Weltspitze

Seit den Olympischen Winterspielen von 1998 in Nagano gehört Curling für Männer und Frauen offiziell zum Programm der Olympischen Winterspiele. Schweizer Curler gehören seit Gründung der World Curling Federation zur Weltspitze;



in der Schweiz gibt es ungefähr 8.000 aktive Curler. Die Schweiz ist somit das Land mit den drittmeisten Curlingspielern.

Nur in Schottland (ca. 15.000) und in Kanada (ca. 800.000) ist der Curlingsport weiter verbreitet.

Curling Halle Weinfelden

Die einzige Curling Halle im Thurgau befindet sich in Weinfelden, auf der Sportanlage Güttingersreuti. Hier sind die Hallenclubs CC Frauenfeld, CC Ottenberg-Wein-

felden, CC Thurgau sowie die Junioren und Veteranen zuhause.

Am Sonntag, 3. November 2019 öffnete die Weinfelder Curlinghalle ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Den Besuchern wurde einen Einblick in den „Spirit of Curling“ gewährt und dem ein oder anderen Interessierten Lust gemacht, den Curling Sport auszuprobieren.

Eva Dal Dosso

Curlinghalle Weinfelden

Sportanlage Güttingersreuti
Mühlfangstrasse 29
8570 Weinfelden

info@curlinghalle-weinfelden.ch
Anfragen Reservationen / Firmen- & Plauschcurling unter:
076 361 23 17 oder plauschcurling@curlinghalle-weinfelden.ch
www.curlinghalle-weinfelden.ch

Bodenständige Anlageberatung mit bärenstarkem Service!



**Wir bringen
Ihr Vermögen
in Schwung!**

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Telefon 071 626 99 00, mittelthurgau@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Peter-Stamm-Weg ehrenvoll eingeweiht



Am letzten Samstag war es so weit, der „Peter-Stamm-Weg“, zwischen Marktplatz und Storchenstrasse wurde ehrenvoll eingeweiht und in Anwesenheit des Namensgebers enthüllt.

Festredner waren, Regierungsrätin Monika Knill, Stadtpräsident Max Vögeli und der ortskundige Martin Sax. Weit über 100 Weinfelderinnen und Weinfelder folgten der Einwei-

hungsfeier und gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Der im Thurgau geborene Schriftsteller Peter Stamm wuchs in Weinfelden auf. Weinfelden findet sich dann wiederholt als Schauplatz in seinem literarischen Schaffen. Für seine Werke erhielt er zahlreiche Auszeichnungen – unter anderem auch 2018 den Schweizer Buchpreis für «Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt».

Arm, aber seelisch gesünder – Vortrag über Ghana

Adrian Zurmühle begeisterte als ehemaliger Weinfelder die Zuhörer. In einem spannenden und methodisch geschickten Vortrag bot er einen Überblick seines Einsatzes in Ghana. Neben den Fakten bot er auch ein buntes Panoptikum seiner Erlebnisse und Eindrücke. Afrika ist seiner Ansicht nach nicht so „dunkel“, wie man gemeinhin glaube.



Kursleitung am Kofi Annan International Peacekeeping Training Centre (KAIPTC) zuständig. In diesem werden zivile, polizeiliche und militärische Funktionsträger für den Einsatz im Rahmen von internationalen Friedensmissionen ausgebildet. Zurmühle plante und führte die Kurse, wobei ihm eine Durchmischung der Funktionsträger ein

grosses Anliegen war. Er versuchte, nicht nur die staatlichen Institutionen paritätisch zu berücksichtigen, sondern auch den jeweiligen Frauenanteil zu erhöhen.

Fragerunde

Auf den Vortrag folgte eine ausführliche Fragerunde im Plenum. Die Menge und Qualität der Fragen zeugte von der Relevanz des Themas. In den Gesprächen während des nachfolgenden Apéros wurden diese weiter vertieft.

Marc Ramel

Ein gut gefüllter Rathaussaal Weinfelden war die Bühne, welche Adrian Zurmühle am vergangenen Freitag im Rahmen der Volkshochschule Mittelthurgau bespielen durfte. Das Thema mobilisierte über 140 Personen, die Dank zahlreicher Landkarten und originalen Gegenständen bereits vor dem Vortrag auf das The-

ma eingestimmt wurden.

Einsatz

Nach einer kurzen Begrüssung durch Valentin Hasler konzentrierte sich Zurmühle in einer ersten Phase auf die eigentliche Mission. Im Rahmen der Friedensförderung der Schweizer Armee war er für die

Eine Aktion der Fachgeschäfte Weinfelden

Adventsaktion

Weinfelder Taler 2019 sammeln und profitieren!

Filzzauber in der ARTkade.

Weihnachtsausstellung Filzzauber
mit Ruth Bucci Baumer und Erika Graf

Ab dem 16. November stellen die erfahrenen Filzerinnen Ruth Bucci Baumer und Erika Graf ihre Werke aus. Vom kleinen lustigen, schmucken Mitbringsel bis zur fertigen, eleganten, modischen Kleidung vom Feinsten, finden Sie hier vieles, und sollte etwas fehlen, verfertigen die zwei Textilkünstlerinnen auch ihre Ideen nach Mass und Farbe. Viele Hüte warten auf einen Besitzer und sicher finden Sie hier zwischen Blumen, Schals, Schmuck aus Seide und Wolle, auch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Freundinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KURSE AM ARENENBERG

Kurse Ernährung und Kulinarik

- Milles Feuilles – Blätterteiggebäck** | Diverse Daten | 115.–
- Perfektes Duo: Dinkel & Hülsenfrüchte** | Div. Daten | 94.–
- Kochkurse mit Kindern** | Diverse Daten | ab 92.–
- Brot backen** | Diverse Daten | ab 145.–
- Kochen mit dem Kombisteamer** | Diverse Daten | ab 94.–
- Als Gastgeber/in brillieren** | Freitag 13.12. | 100.–
- Alles aus einem Topf** | Donnerstag 9.1. | 98.–
- Blechkuchen süss und pikant** | Samstag 11.1. | 87.–
- Sauerkraut – Powerkraut** | Freitag 17.1. | 98.–
- Schnell gekocht für zwei** | Mittwoch 22.1. | 87.–
- Kuchen für Eilige** | Mittwoch 5.2. | 85.–
- Schmorgerichte neu entdeckt** | Samstag 15.2. | 110.–

Kurse Handwerk und Gesundheit

- Handwerk am Spinnrad** | Diverse Daten | ab 20.–
- Wildkräuter in Küche & Hausapotheke** | Div. Daten | ab 82.–
- Hausgartenkurs rund ums Jahr** | immer Dienstags | 1400.–
- Wickel: bewährte Heilmethode** | Donnerstag 6.2. | 77.–
- Vortrag «Eisenmangel»** | Donnerstag 27.2. | 65.–
- Pflegeschnitt im Hausgarten** | Samstag 29.2. | 134.–

Der Arenenberg bietet ein öffentliches Kurswesen, das ländlich geprägte Kultur neu interpretiert. Alle Kurse finden Sie unter www.arenenberg.ch

Thurgau

Buchungen und Informationen

Telefon 058 345 81 00 | info@arenenberg.ch



Chinesische Medizin in Perfektion

Schmerzen?
Natürlich behandeln.
Unbeschwert leben.

Nach einer Therapie bei TongTu fühlen Sie sich befreit, leistungsfähig und spüren wieder uneingeschränkte Lebensfreude. Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wirkt nachhaltig, natürlich und ohne Nebenwirkungen.

Übrigens: Auch unsere Website ist neu – und voller spannender Infos und Tipps. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin – telefonisch oder auf www.tongtu.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Yongshun XU, TCM-Therapeut

Praxis Weinfelden
Bahnhofstrasse 4/6
8570 Weinfelden
071 511 28 88

Seit über
14 Jahren mit
18 Standorten
in der Schweiz



Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen, Tuina-Massage

martin vock

dipl. Malermeister www.martin-vock-ag.ch



Farbhandwerk und Teamgeist

Im Malergeschäft Martin Vock dreht sich alles um Farben und Oberflächen. Unsere – zum Teil – langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gestalten Räume, lackieren mit bewährten handwerklichen Techniken Möbel und verleihen Bauteilen den im Gebrauch unverzichtbaren Schutz. Sowohl traditionelle als auch neue Techniken wie zum Beispiel fugenlose Oberflä-

chen, Tapezier- oder Maserierarbeiten werden mit Freude durch unsere Mitarbeitenden fachkundig ausgeführt. Dadurch garantieren wir eine versierte Abwicklung von Aufträgen und überzeugen so unsere Kunden.

Mit Freude und Entschlossenheit stellen wir uns den zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungen.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9-22 Uhr
Freitag und Samstag 9-24 Uhr
Wir sind da, solange Sie da sind!

Spezialevent

Chlausenanlass 6.+7. Dezember, für Gäste gibts ein Schlecksäckli!

Mindestens bis und mit Januar bedienen wir Sie mit feinen heissen und kalten Köstlichkeiten.

Angebot

Verschiedene kalte Getränke sowie Glühwein und Snacks
Spezialität: Spätzlipfändli
Verschiedene Sorten Wienerli
Highlight: all 2 bis 3 Tage neue, frisch gemachte Suppen.
Auch To Go!

Châlet 7

Wer den Genuss liebt, liebt das Leben!

Das Châlet bietet in seinem urchigen Stübli gemütliche, warme Innenplätze zum Verweilen.



Walkestrasse 29-40 · 8570 Weinfelden · 071 540 00 07 · chalet7.ch
Shopping Walke in Weinfelden



Verführerisches zum Dekorieren und Schenken

Nun glitzert und funkelt es wieder: die Adventszeit verkürzt die Wartezeit auf Weihnachten. Elektro Ziegler in Märstetten stimmt mit der traditionellen Adventsausstellung ein.



Die Gastgeberinnen: Elisabeth Huber, Nicole Müller und Mara Ziegler.

Die Lichter im Schaufenster locken, vor dem Eingang leuchten die Sterne und weitere Leuchtkörper wie Waldtiere. Wer ins Innere tritt, wird von einer glitzernden Märchenwelt überrascht. Gläserne Flügel im Federkleid, filigrane Holzfiguren, Vögel, Lichterwerk. Wohin das Auge reicht, in jedem Regal gibt es Neues zu entdecken. Das sind einige Eckpfeiler dieser Adventsausstellung. Nun heisst es alle Sinne schärfen.

Einmal im Jahr greifen selbst Puristen zur Goldkugel - dann ist Weihnachten und endlich dürfen auch Freunde des guten Geschmacks hemmungslos schmücken. Mit viel Deko und wie bei den Skandinavien oder ganz dezent mit einem schlichten Adventskranz. Oder doch lieber mit Engeln? Kreative Ideen gibt es viele. Auch der Spass am Dekorieren und Verschenken zählt zu den Höhepunkten in den kommenden Wochen.

Festliche Klänge, zarte Farben

Seit mehr als 20 Jahren verwandelt die Familie von Mara Ziegler das gleichnamige Elektrofachgeschäft Ziegler in Märstetten in ein weihnächtliches Ambiente. Mit viel Liebe

und Kreativität wird hier auf eine gemütliche Zeit eingestimmt. Bereits ab Mitte November kommen zahlreiche Besucher in den Genuss dieses vorweihnächtlichen Zaubers. Bei Punsch und knabbernd mit Weihnachtsgebäck bleibt Zeit zum Verweilen. Auf einer grossen Ausstellungsfläche finden Besucher neben Christbaumkugeln auch Kerzen und passendes Zubehör.

Den hektischen Alltag hinter sich lassen und den schönen Moment geniessen: das Weihnachtsprogramm und stimungsvolle Dekorationen inspirieren. Besucher stehen inmitten von faszinierenden Figuren, tanzende Feen mit Krone, fürstliche Hirsche - nebeneinander. Manche Besucherin dreht die erste Runde durch die Ausstellung, ein zweiter Rundgang folgt, ein dritter. Vom Sehen bekommt man nie genug. Doch irgendwann ist eine Auswahl getroffen.

Samichlaus kann warten

Traditionell ist Weihnachten mit natürlichen Materialien und den Farben Rot, Weiss, Braun und Grün verknüpft. Zapfen und Rinden, etwas Schnee, Filz und Gesticktes, da und dort ein Elchmotiv lassen das Gefühl von

Hütten- und Waldromantik aufkommen. Auch der Samichlaus klein wartet in der Ausstellung schon vor dem Kamin.

Der Mix an wunderschönen, stilvollen Kombinationen gefällt. Auch die Weiss- und Violett-Schattierungen. Ob in hell lackierten Holzlaternen oder schimmerndem farbigem Glas - Kugeln sind das i-Tüpfelchen für einen zeitlosen Dekorationsstil. Wer in Gold investiert, trifft eine gute Entscheidung, zumindest für die Weihnachtsdekoration. Etwas Glanz und Prunk gehören einfach dazu, wenn es festlich werden soll. Lassen wir es glänzen und glitzern...

Noch bis Weihnachten

Dekorativer Schmuck fängt den Zauber der Vorweihnachtszeit ein. Adventszeit heisst auch Wartezeit. Die Tage bis zum Fest kann man mit Dingen füllen, die Freude bereiten. Damit vergeht das Warten schneller. Erinnerungen an die Kindheit werden geweckt. Als draussen alles tief verschneit war, drinnen kuschelig warm - Kerzenlicht. Diese Ausstellung bringt etwas Nostalgie zurück. Lichterglanz im Advent.

Dieser hat viele Gesichter: von traditionell, romantisch, verspielt, verzaubert, elegant über geheimnisvoll bis modern. Wer durch die grosszügige Ausstellung spaziert, hat das Gefühl, in eine Welt zu versinken, die von glamourösen Dekorationen, funkeln dem Weihnachtschmuck und weihnächtlichen Düften geprägt ist. Vorfreude und Erlebnis zugleich.

Geöffnet ist die Adventsausstellung noch bis an Weihnachten. Elektro Ernst Ziegler, Bahnhofstrasse 2, 8560 Märstetten. Telefon 071 657 14 28

Manuela Olgiati

BERNINA Näh-Shop Sutter

Viel Dienstleistungen im Hause BERNINA Näh-Shop Sutter in Weinfelden. Wir führen ausser dem Ladenlokal eine eigene Werkstatt für Service an Nähmaschinen, sowie eine eigene Schneiderei für Änderungen und Reparaturen an Kleidern. Unser vielfältiges Angebot von diversen

Stoffen, Bänder, Knöpfe, Reissverschlüsse, Fäden, Spitzen und Mercerieartikeln lässt keine Wünsche für Nähbegeisterte und Einsteiger offen. Lesen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten, damit Sie das passende für sich finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

bernina.com/stitchtogether

Wohin geht Ihre Näh-Reise?

Sparen bis CHF 1000

+ Geschenk Reise-Trolley

made to create **BERNINA**

Erleben Sie die neue Leichtigkeit des Nähens & Stickens mit einfachster Bedienung und viel Nähkomfort.

Angebote gültig im BERNINA Fachhandel in der Schweiz bis 31. 12. 2019 oder solange Vorrat.

- B 590 + Stickmodul: 3995.- statt 4995.-
- B 570 + Stickmodul: 3695.- statt 4495.-
- B 535 + Stickmodul: 3295.- statt 3895.-
- B 590: 3395.- statt 3895.-
- B 570: 2995.- statt 3395.-
- B 535: 2495.- statt 2795.-

BERNINA
Näh-Shop Sutter
8570 Weinfelden
8500 Frauenfeld
8580 Amriswil
www.bernina-thurgau.ch

Sew + Win
#stitchtogether

martin
haushaltgeräte

Aktion

**Geschirrspüler
mit 5 Jahren Garantie
nur CHF 1790.-**

CH Norm, IGS MATEC H Pw

052 761 33 34

martin-shop.ch



25. Berufswahlparcours der 2. Oberstufe Weinfelden

Bereits zum 25. Mal wurde der Berufswahlparcours am 6. und 13. November 2019 durchgeführt. Organisiert wird dieser traditionelle Anlass vom Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde unter der Leitung von Helena Hongler. 50 interessierte Schüler und Schülerinnen der 2. Oberstufe nahmen die Chance an einem der beiden Mittwoch-Nachmittage wahr, in einem Lehrbetrieb in der Umgebung einen ersten Einblick in den Berufsalltag zu bekommen und die verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu prüfen.

Das Weinfelder Gewerbe bot wiederum ein spannendes und sehr breites Spektrum an 55 unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten an. Bei den Mädchen standen nach wie vor die Tätigkeiten im Umfeld mit Beratung im Vordergrund (Pharmaassistentin, Detailhandel, Fachfrau Betreuung bzw. Gesundheit etc.), bei den Jungs auch oftmals handwerkliche Berufe wie Schreiner, Zimmermann oder Automechaniker. Bei beiden Geschlechtern stehen die kaufmännischen Berufe immer noch Hoch im Kurs.

Viele unserer heimischen Firmen unterstützen seit Jahren diese Möglichkeit und nehmen sich ein paar Stunden Zeit, den Jugendlichen die Arbeitswelt näher

zu bringen. Dabei wird auf der einen Seite ein theoretischer Überblick über die Lehrzeit im Betrieb vermittelt, zum anderen sollen den Schülerinnen und Schülern auch ganz nah und praktisch Tätigkeiten aufgezeigt werden. Da wird dann schon einmal die Bremsflüssigkeit ausgewechselt, an der Bohrmaschine gearbeitet, Teig geformt, Brillengläser ausgewechselt, für die zu betreuenden Kinder der Znüni gerüstet, im Kochtopf gerührt, Verkaufsgespräche geführt, Hölzer gesägt, Schrauben gedreht und und ... Und dies immer in einer authentischen Umgebung, direkt vor Ort. Mit Dreck an den Händen und Gerüchen von Holz, Benzin, Zement, Büroluft oder Druckerschwärze u.a. in der

Nase. Ein Live-Erlebnis, das kein Werbefilm über den Beruf wettmachen kann.

Als Organisator des Berufswahlparcours ist es immer wieder erfreulich zu sehen, wie mit viel Engagement den Jungen der eigene Beruf präsentiert wird. Es geht ja auch darum, vielleicht den nächsten Kandidaten oder Kandidatin für eine Lehre in der eigenen Firma zu begeistern. Ein grosser Dank gebührt allen, die sich für diesen Anlass engagieren! Dem Gewerbe in Weinfelden und Umgebung ist es ein grosses Anliegen die Vorzüge einer Berufslehre als gutes Sprungbrett mit all den vielen Laufbahnmöglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft zu vermitteln.



Ein grosses Dankeschön gebührt allen, die sich für diesen Anlass engagieren, speziell für alle nachstehend aufgeführten Betriebe, welche sich auch dieses Jahr wiederum zur Verfügung gestellt haben.

- A. Kuster AG, Bürglen
- AD. BACHMANN AG, Tägerschen
- Aemisegger AG, Weinfelden
- ALFAG Weinfelden AG, Weinfelden
- Almega AG, Weinfelden
- Alterszentrum Weinfelden, Weinfelden
- Büchel Neubig Architekten, Weinfelden
- Chinderhuus Weinfelden, Weinfelden
- Coiffure Femina, Weinfelden
- dä sunne beck strassmann, Weinfelden
- De Vita Design GmbH, Weinfelden
- Debrunner Acifer AG, Weinfelden
- Die Mobiliar, Weinfelden
- E. Baumann AG Malergeschäft, Bürglen
- E. Zwicky AG, Müllheim-Wigoltingen
- Ellenbroek Hugentobler AG, Weinfelden
- Forstrevier Mittelthurgau, Weinfelden
- Hasler Transport AG, Weinfelden
- Huber Umweltlogistik AG, Weinfelden
- Kasper AG Möbelwerkstätte, Weinfelden
- KIBAG Bauleistungen Müllheim-Wigoltingen
- Kradolfer GmbH Gipsergeschäft, Weinfelden
- Krattiger GmbH, Amlikon-Bissegg
- Letrona AG, Frittschen
- Martin Vock AG Malergeschäft, Weinfelden
- Mediathur GmbH, Weinfelden
- Meier Schreinerei AG, Weinfelden
- Möschinger AG, Weinfelden
- Musik Haag-Blaswerk, Weinfelden
- Nähdesign Mirjam, Weinfelden
- NRP Ingenieure AG, Weinfelden
- Pius Schäfler AG, Weinfelden
- Polygal AG Märstetten
- Prandini AG Heizung Lüftung Sanitär, Weinfelden
- Raiffeisenbank Mittelthurgau, Weinfelden
- Sievi AG Carrosserie + Spritzwerk, Weinfelden
- Stadtverwaltung Weinfelden, Weinfelden
- STURO AG, Weinfelden
- Stutz AG, Bürglen
- Technische Betriebe Weinfelden AG, Weinfelden
- Tschann + Rietmann Gartenbau AG, Amlikon-Bissegg
- Ulmann AG, Weinfelden
- Velo Schwarz AG, Weinfelden
- Villa Optik AG, Weinfelden
- Vivala, Weinfelden
- WANZENRIED BAU AG, Weinfelden
- WIESLI HOLZBAU AG, Weinfelden
- Wolfau-Druck AG, Weinfelden
- Zurbuchen AG, Amlikon-Bissegg

**GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN**
UND UMGEBUNG

»gemeinsam aktiv – zäme stark«

Taktvolle Label-Übergabe des «Schulnetz21-TG»

Die Schule Bussnang-Rothenhausen wird als erste Thurgauer Schule für seine Aktivitäten ausgezeichnet.

Als erste Schule im Kanton Thurgau feiert Bussnang-Rothenhausen die Qualitätsauszeichnung Schulnetz21-TG, welche zeigt, dass sie auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schule ist. Zusammen mit allen Schulkindern sowie den anwesenden Lehrpersonen wurde die Auszeichnungstafel feierlich übergeben und prominent platziert.

Bechergelapper eröffnet Label-Übergabe

Ein rhythmisches Geklapper gefolgt von klatschenden Kinderhänden zieht die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich. Zum Auftakt der Label-Übergabe stellten sich die Schülerinnen und Schüler der fünf Klassen entlang der Apérotafel auf und eröffneten die festliche Znünipause mit einem rhythmischen Becherspiel. Anlass des fröhlichen Zusammentreffens ist die Label-Übergabe des «Schulnetz21-TG». Schulleiter Renato Winteler bedankt sich in seiner Ansprache bei den Schülerinnen und Schülern, den anwesenden Lehrpersonen sowie dem Projektleiter des Schulnetz21-TG, Yves Grünwald für die tolle Arbeit der vergangenen Jahre. Das Label in Form einer Tafel, die prominent im Eingangsbereich platziert wird, stehe als Anerkennung für das Geleistete. Und das lässt sich sehen.

Leuchtturmschule mit kantonaler Ausstrahlung

Seit über sieben Jahren hat sich die Schule Bussnang-Rothenhausen in den Bereichen Ernährung und Bewegung

weiterentwickelt. So hat zum Beispiel der Kochunterricht der 3. bis 6. Klasse einen festen Platz im Schulalltag. Ausserdem wird Wert auf eine ausgewogene Verpflegung gelegt. An Schulanlässen wie dem heutigen werden gesunde Apéros angeboten, die natürlich der Saison entsprechen und «glustig» machen. Neben der Ernährung hat sich die Schule vor allem der Bewegungsförderung verschrieben und Pionierarbeit geleistet. Eine alte Turnhalle wurde zur Bewegungslandschaft umgestaltet. Dieses Angebot zieht neben den Schülerinnen und Schülern auch Studierende der PHTG und andere Lehrpersonen aus dem ganzen Kanton an. Obwohl dem Namen nach in der Bewegungslandschaft vor allem die Bewegung im Zentrum steht, ist erwiesen, dass neben den motorischen vor allem die emotionalen und sozialen Fähigkeiten gefördert werden. Damit die Kinder nachhaltig profitieren können, wird den Lehrpersonen zusätzliche Zeit für die Nutzung der Bewegungslandschaft zur Verfügung gestellt. Die Zusammenhänge zwischen Motorik und Kognition, Einflüsse von Wahrnehmung und Be-



wegung auf das Lernen und die Lern- und Leistungsfähigkeit von Kindern wird so gefördert.

Die aufgelegten Projekte sind längst institutionalisiert. Die Schulbehörde hat sich hinter diese Angebote gestellt und unterstützt den eingeschlagenen Weg.

Nachahmer sind im Schulnetz21-TG herzlich willkommen

Schulen im Schulnetz21-TG setzen sich für ein gutes Schulklima ein, für ein

nachhaltiges und anregendes Lernumfeld sowie für einen gesunden Arbeits-, Lern- und Lebensraum. Je nach Bedürfnis kann das Thema Gesundheitsförderung mit weiteren fächerübergreifenden Zugängen verbunden werden. Im Einklang mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau sollen alle motiviert werden, die Schulwelt mitzugestalten und sich zugehörig zu fühlen. Interessierte Schulen können an vielfältigen Erfahrungen anknüpfen und vom kostenlosen Angebot der Perspektive Thurgau profitieren.

Fleischalternativen – informiert und degustiert



Die überraschten, neugierigen und kritischen Reaktionen beim Probieren des „planted chicken“.

Die Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Mittelthurgau für das Winterhalbjahr ist bereits angelaufen. Der Verein bietet

allen Interessierten ein vielfältiges Programm zu aktuellen Themen wie beispielsweise zu lokalen Klima-Kompensationspro-

jekte, zu mysteriösen Hügeln im Bodensee oder zu den globalen Fleischkonsum und seine Folgen für unseren Planeten. Für das letztere Thema wurden in aufeinanderfolgenden Veranstaltungen Referenten eingeladen, die beide das Problem des Fleischkonsums in Bezug auf Qualität und Quantität anerkennen, diesem aber sehr unterschiedlich begegnen. So sprach am 19. November Gabriel Hansmann, ein Vertreter der Zürcher Globalance Bank und Experte für ökologisch nachhaltige Geldanlagen, über die Möglichkeiten und Herausforderungen von Fleischalternativen, die aus pflanzlichen Zutaten bestehen. Im Anschluss an das Referat und einer angeregten Diskussionsrunde durfte das kritische Publikum ein Produkt der ETH Zürich degustieren, das unter dem Label „planted chicken“ läuft. Ob die Besucherinnen und

Besucher nun an Weihnachten das traditionelle Fondue Chinois durch solche Fleischalternativen ersetzen werden, sei dahingestellt. Aktives Interesse und anerkennendes Kopfnicken beim Probieren wurden aber bekundet.

Anna Kradolfer

Kommende Veranstaltungen:

3.12.19, 20.00 Uhr: Vom Aussterben der Elemente – Rohstoffe der Erde

14.12.19, 09.00 Uhr: Führung auf der Deponie Kehlhof: ein Klima-Kompensationsprojekt im Inland

7.1.20, 20.00 Uhr: Finki – Ein Jahr im Leben eines Rothirschs

8.1.20, 20.00 Uhr: Grossbritannien: Wie weiter mit dem Brexit?

23.1.20, 20.00 Uhr: China: Die Grossmacht in Afrika

Polysport-Familiensonntag

Einmal mehr war die Thomas-Bornhauser Turnhalle voll mit motivierten sportbegeisterten Familien: Am Sonntag, 17. November trafen sich bei regnerischem Herbstwetter viele Familien zum traditionellen polysportiven Familiensonntag. Die kleinen Kinder durften in der einen Halle an Geräteposten balancieren, klettern, springen, rutschen, schaukeln und rennen. In der anderen Halle spielten ältere Kinder mit Erwachsenen ein unterhaltsames und intensives Unihockey und Fussball. Die Kinder und Erwachsenen konnten frei zwischen den beiden Angeboten hin und her wechseln. Es war für jedermann etwas dabei.

Dieses alljährliche Familienturnen erfreut sich grosser Beliebtheit und wird bereits seit mehreren Jahren vom Polysportverein Weinfelden zusammen mit dem Verein «Zwergenturnen» organisiert.

Das «Zwergenturnen», bei dem die Eltern frei mit ihren Kindern turnen können, findet in verschiedenen Gruppen jeweils dienstags und donnerstags statt. Kinder bis zum Kindergartenalter sind willkommen. Die Gruppe am Dienstag, 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, hat noch einige Plätze frei. Interessierte können sich bei Melanie Brändli, Tel: 071 620 09 69, melden.

Auch der Polysportverein Weinfelden möchte sportinteressierte Erwachsene herzlich einladen, an einem Freitagabend um 19.30 Uhr in der neuen Turnhalle des Thomas-Bornhauser Schulhauses vorbei zu schauen. Die Turnstunden bieten durch ihre alternierenden Leiter ein



vielseitiges Programm von Unihockey über Fussball bis Volleyball. Auch eine exotische Sportart oder eine Fitnessstunde kann einmal darunter

sein. Der Verein nimmt gerne neue Mitglieder auf. Informationen sind auf der Website zu finden: www.polysport-weinfelden.ch.

Am Sonntag, 1. Dezember 2019 findet im Hallenbad Weinfelden ein Benefiz-Schwimmwettkampfstatt. Der Erlös kommt voll und ganz der Stiftung Hofacker zu Gute.

Regionale Informationen für unseren Lebensraum im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.

Wissen was, wann, wo, los ist!

SCHWIMM FÜR ANDERI



Sonntag, 1. Dezember 2019
08.00 bis 20.00 Uhr
Hallenbad Weinfelden

Benefiz-Duell

12 Stunden-Non-Stop-Schwimmen

zugunsten der Stiftung Hofacker in Weinfelden

Team Schwimmschule Weinfelden vs. Team Friends

Ziel: gemeinsam 85 Kilometer schwimmen

Wir sind dankbar für jede Unterstützung:

- ♦ Spenden
- ♦ Anfeuern im Hallenbad
- ♦ Buffet mit Kaffee und Kuchen von 10 bis 18 Uhr im Eingangsbereich zum Hallenbad

Sämtliche Erlöse werden an die Stiftung Hofacker gespendet

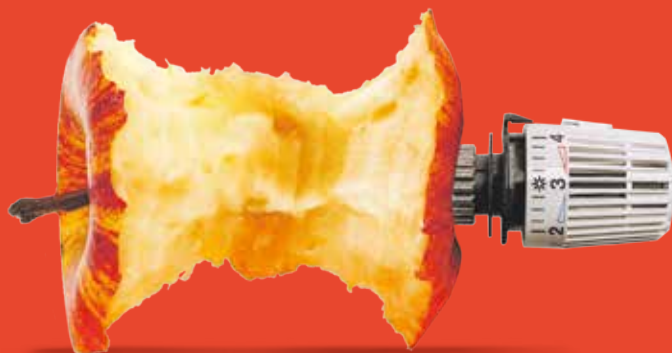
Kontakt und Informationen

<https://schwimm-fuer-anderi.jimdosite.com/>
schwimmfueranderi@gmx.ch

www.stiftung-hofacker.ch

**MIT ÄPFELN HEIZEN.
DEN KLIMAWANDEL STOPPEN.**

Heizen Sie mit Biogas.



Biogas ist das Gas der Zukunft.
Schon ab 7.50 Franken pro Monat.
www.Gas-hat-Zukunft.ch

11. Hallenjuniorenturnier SC Berg

Full House am 11. Jubiläumsturnier des SC Berg vom 15. bis 17. November 2019. 62 Teams, 10 Kategorien, über 600 junge Fussballer und Fussballerinnen, sowie über 60 Helfer der A bis C-Junioren des SC Berg, das bedeutet ausverkauftes Juniorenturnier! Das diesjährige Hallenturnier stand unter dem Motto „von Junioren für Junioren“ und wurde durch die Junioren des SC Berg durchgeführt!

Das Juniorenhallenturnier des SC Berg darf sich über ein reges Interesse freuen. Die Nachfrage für die 10 Turniere in den Kategorien D- bis Bambini war auch in diesem Jahr gross und es kämpften an diesem Wochenende 62 Teams um das runde Leder! Darunter befanden sich nicht nur Teams aus der Region, sondern erfreulicherweise auch Mannschaften aus den Nachbarkantonen St. Gallen und Zürich. Erfreulich auch, dass in allen Klassen vermehrt Mädchen mitspielen, die einen Farbtupfer in die „Männer-

domäne“ Fussball bringen. Bei den E-Junioren in der 2. Stkl. spielte mit dem DFC Uzwil ein reines Mädchenteam bei den Jungs mit. Die jungen Fussballerinnen hatten dabei sichtlich Spass und mit dem 2. Rang, verpasste man den Turniersieg nur knapp!

Unter dem Motto „von Junioren für Junioren“ übernahmen die A- bis C-Junioren alle Aufgaben wie Festwirtschaft, Spielleitung und auch das Schiedsrichterwesen selber und wurden dabei anfangs von einigen er-



fahrenen Vereinsmitgliedern eingeführt. Die Idee dabei ist, dass die jungen Spieler und Spielerinnen Verantwortung übernehmen dürfen und eine Vorstellung davon erhalten, welcher Organisationsaufwand nötig ist, um ein Fussballturnier durchführen zu können bzw. einen Verein zu führen.

Alles in allem war das 11. Juniorenhallenturnier ein gelungener Anlass, den man

auch für die Zukunft beibehalten möchte. Der SC Berg bedankt sich bei den Gastvereinen, Betreuern, Spielern und Spielerinnen, Zuschauern und Helfern für ihre Teilnahme und die tolle Stimmung in der Turnhalle über die gesamten drei Tage!

Vormerken darf man sich schon den Termin für das 12. Juniorenhallenturnier: Fr. 20.11. bis So. 22.11.2020

Winterzeit – Antibiotikazeit

Gesundheitstipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden

Erkältungen, Grippe, Anginen, Mittelohrentzündungen, Blasenentzündungen treten in der Winterzeit besonders häufig auf. Häufig werden in dieser Zeit auch Antibiotika eingesetzt – oft nicht vermeidbar! Gerade dann ist es wichtig und entscheidend, das angeschlagene Immunsystem zusätzlich zu unterstützen. Denn unsere Darmflora mit den Abermillionen Darmbakterien unterschiedlichster Stämmen leidet bei einer Antibiotika-Therapie enorm! 90% der Darmflora werden nämlich durch Antibiotika-Kuren zerstört und nur langsam wieder aufgebaut. Warum ist diese Tatsache nicht einfach zu ignorieren? 80% des Immun-

systems werden nämlich durch die Darmbakterien ausgebildet und trainiert! Die Darmflora hat also einen entscheidenden Einfluss, ob der Körper auf Infektionen gut oder nur ungenügend reagieren kann.

Deshalb ist es sehr wichtig, die Darmflora bereits während der Antibiotika-Kur zu stärken und zu stabilisieren. Aber wie gelingt dies am besten? Am besten mit hochdosierten PRObiotika, welche spezielle und antibiotikaresistente Bakterienstämme enthalten. Denn nicht alle Probiotika-Produkte sind für eine gleichzeitige Einnahme mit Antibiotika geeignet.

Die Apotheke Drogerie Aemisegger in Weinfelden empfiehlt deshalb wäh-

rend und mindestens 14 Tage nach einer Antibiotika-Einnahme Omni Biotic 10. Es enthält 10 wichtige verschiedene Bakterienstämme, welche die Verbreitung der schädlichen Bakterien hemmt und deren Toxinbildung stoppt. Zusätzlich baut es die durch das Antibiotikum angeschlagene Darmflora rascher wieder auf. Nebenwirkungen wie Durchfall, Verstopfung, Scheidenpilze treten dadurch viel weniger häufig auf.

Eine vielfältige und stabilisierte Darmflora ist für unsere Gesundheit entscheidend und trägt dazu bei, Infekte rascher und sanfter zu bekämpfen. Lassen Sie sich jetzt über die begleitenden Massnahmen während



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist/
dipl. Homöopath SKHZ

einer Antibiotika-Therapie in unserer Apotheke Drogerie Aemisegger beraten!

Wenn schon Antibiotika, dann...

... nur mit Begleitung von **OMNi BiOTiC 10!**



DAS PROBIOTIKUM Nr. 1

während und nach einer Antibiotikum-Kur!

Wir wissen warum – fragen Sie uns!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch



KULT. SEIT 2019. DER BRANDNEUE MAZDA 3

Viele Dinge werden erst im Laufe der Jahre Kult. Der brandneue Mazda3 ist es jetzt schon. Die Experten der Auto Bild* sind bereits überzeugt: «Er hat das Zeug, den Besten seiner Klasse Paroli zu bieten.» Nicht nur dank seiner dynamischen Abstimmung für grenzenlosen Fahrspass und seines neuen Kodo-Designs, das die puristische japanische Ästhetik meisterlich zur Geltung bringt, sondern auch dank seiner Skyactiv-Technologie.

*Testfahrt Auto Bild, 31.01.19, Bergstrecke in L.A.

www.mazda.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

DRIVE TOGETHER

ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch



Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Simone Lappert: Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Hausdach und tobt, brüllt und wirft Dachziegel vor die Füße der immer stetig wachsenden Zahl der Schaulustigen. Niemand weiss was sie so in Rage gebracht hat – will sie springen? Unten sammeln sich die Gaffer, die das Ganze nichts angeht oder Passanten laufen vorüber. Aber ein paar können nicht einfach weitergehen und den Vorfall ignorieren; sei es, dass sie beruflich, privat oder auch wohnungstechnisch davon betroffen sind.

Elf ganz unterschiedliche Menschen – die Frau auf dem Dach mitgezählt – werden aus der Routine ihres Alltags geworfen. Da ist der Polizist Felix, die Schneiderin Maren, die Schülerin Winnie, der Schlachthofmitarbeiter Egon, die Quartierladenbesitzerin Theres und einige mehr. Alle haben ihre eigenen Probleme: der Polizist leidet unter einem Kindheitstrauma, die Schneiderin wird von ihrem Ehemann ignoriert, die Schülerin wird von ihren Kameraden gemobbt, Egon ist unglücklich verliebt, Theres steht kurz vor der Pleite.

Die Tatsache, dass sich die junge Frau auf dem Dach befindet verbindet die einzelnen Figuren für kurze Zeit miteinander und beeinflusst deren Lebensweg.

Ein kleines, feines Buch, welches

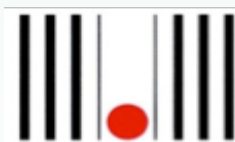


verschlungen aber auch häppchenweise genossen werden kann. Für alle, die es lieben, verschiedene Schicksalsstränge zu verfolgen, welche miteinander verwoben werden.

Simone Lappert ist eine junge Schweizer Autorin. 'Der Sprung' ist ihr zweiter Roman. Mit ihrem Erstlingswerk 'Wurfschatten' hat sie 2014 für Furore gesorgt und wurde sogleich in den Literaturnachwuchs-Olymp katapultiert. 'Wurfschatten' ist mittlerweile vergriffen, in unserer Bibliothek aber erhältlich.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesen Büchern.

Ein Tipp von:
Simone Wehner,
Bibliothekarin



Regionalbibliothek Weinfelden

Thurputzete des Fischerverein Weinfelden



Der Fischerverein Weinfelden traf sich am Samstag 02. November zur alljährlichen Thurputzete.

Die Mitglieder reinigten das Ufer sowie die Umgebung der Thur von Amlikon bis Weinfelden.

Es wurden auch wieder kuriose Gegenstände gefunden, von Krücken über Turnsack und Finken, bis Velohelm und Fussball war wieder einiges dabei.

Bei den Grillstellen wurde viel liegengelassener Abfall gesammelt. Am restlichen Ufer ist meist angeschwemmtes gefunden worden.

Ein grosses Danke geht auch an die Gemeinde Weinfelden, welche jedes Jahr Auto, Abfallsäcke und Verpflegung zur Verfügung stellen, sowie den gesammelten Unrat entsorgen.

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.
Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch



boutique
HAUPTGASSE

DIE BOUTIQUE IM HERZEN DER ALTSTADT VON WEINFELDEN MIT WOHLFÜHLFAKTOR FÜR DIE FRAU IM BESTEN ALTER.

LIMITED EDITION

Unspektakulär spektakulär

20 Jahre Thurgauer Frauenarchiv

Am Donnerstagabend feierte das Thurgauer Frauenarchiv TFA im Theaterhaus Thurgau in Weinfelden mit rund 100 Gästen sein 20-jähriges Jubiläum. Regierungsrätin Monika Knill und Staatsarchivar André Salathé überbrachten Grussworte.



Unspektakulär spektakulär. So bezeichnete Regierungsrätin Monika Knill die Frauengeschichten, die im Thurgauer Frauenarchiv für die Nachwelt untergebracht sind. «Geschichte spielt im Thurgau eine grosse Rolle», sagte Knill in ihrem Grusswort. Es gebe viele Vereine und Gesellschaften, die sich mit der Bevölkerung im Thurgau im Gestern

und Heute auseinandersetzen. Deshalb unterstütze der Kanton gerne solche Institutionen, um sich der unverzichtbaren Identität und Rolle bewusst zu werden. Sie habe festgestellt, dass es nicht die eine Frau gibt, sondern ganz viele spannende Frauengeschichten, so Knill. Es ist deshalb unabdingbar, die Geschichtsschreibung damit anzureichern, diese

Lebensgeschichten einzubetten. Und an die in Männer gerichtet, sagte Knill: «Mit diesen Frauengeschichten können Sie sich gefahrlos einlassen.»

Streiflicht durchs Frauenarchiv

André Salathé, Leiter des Staatsarchivs, schilderte auf humoristische Art eine nichtalltägliche

Szene im Archivalltag. Die Gründung des Frauenarchivs vor 20 Jahren nannte er ein Ruhmesblatt und er betonte die sehr erfreuliche Zusammenarbeit. Regula Gonzenbach, Präsidentin des TFA, hob die Initiantinnen und Autorinnen des Buches «bodenständig und grenzenlos – 200 Jahre Thurgauer Frauengeschichte(n)» lobend hervor, die den Grundstein für den Verein gelegt hatten. In einem Streiflicht durchs Archiv pickte Erika Schoberth, Archivarin Akquisition, einige eindrückliche wie auch ausser-

gewöhnliche Frauengeschichten heraus. «Das Frauenarchiv beherbergt Dokumente vieler erster Frauen, wie etwa jene der ersten Thurgauer Juristin oder der ersten Thurgauer Regierungsrätin», sagte Schoberth.

Nach dem offiziellen Teil durften sich die Gäste mit dem Impro-Theater Tiltanic aus St. Gallen vergnügen. Die vierköpfige Truppe nahm den Faden des Abends mühelos auf und verwebte diesen mit Anregungen aus dem Publikum zu amüsanten Theaterszenen.

Zitat des Monats

«Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück»
(Volksmund)

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Zeitungsteams

- Anzeigenverkauf/Neukundenakquirierung
Sie beraten und akquirieren Neukunden im Inseratemarkt. Sie pflegen einen proaktiven Kontakt nach aussen. Sie sind kommunikativ und überzeugen mit selbständiger Arbeitsweise. Flexibles Pensum auf Fix- und Provisionsbasis. Ideal für Homeoffice.

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)
Sie sind wohnhaft in Weinfelden und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind interessiert und neugierig am Geschehen in Ihrem Lebensraum. Sie beherrschen die deutsche Sprache - Schreiben und Fotografieren liegt Ihnen im Blut. Sie gehen mit offenen Augen und Ohren durchs Leben. Idealer Nebenverdienst auch für Rentnerin/Rentner, Hausfrau/-mann oder Studentin/Studenten.

Interessiert?

Möchten Sie gerne mehr erfahren über diese interessanten Arbeitsfelder? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Weinfelder Anzeiger, Herr Roland Friedl, 071 626 17 17

Per Mail: r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Oder schriftlich an: Weinfelder Anzeiger, Herrn Roland Friedl
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Anna Kradolfer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Noah Zahnd, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Denise Klotz, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Layout / Gestaltung:	Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch
Auflage:	14'200 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG
Druck:	NZZ Media Services AG, St. Gallen

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **101. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen auch weiterhin. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2019.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung